

Neu-Brannfeller Zeitung

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 76: 75

Neu-Brannfels, Texas, Donnerstag, den 16. Dezember 1926.

Nummer 15.

Texasisches

Beim Ausgraben eines Wasserbehälters (Tank) am Turkey Creek in der Nähe von Christine, 50 Meilen südlich von San Antonio fand der Farmer W. G. Wiley in einem drei Fuß tiefen Wassergrube neunzehn Skelette. Eines ist das Skelett eines Kindes, und in einem der Schädel der Erwachsenen ist eine Pfeilspitze aus Feuerstein. Man glaubt daher, daß es die Überreste von Ansiedlern sind, die von Indianern überfallen und ermordet wurden. In einem Baum in der Nähe ist ein nach unten gerichteter Pfeil eingeschossen, nebst anderen Zeichen, die man für indianische Siegeszeichen hält. Es wurde nichts gefunden, das zur Identifizierung der Getöteten dienen könnte. Die Skelette waren sehr brüchig und müssen viele Jahre in der Erde gelegen haben. Weitere Ausgrabungen werden vorgenommen.

Während Fred Mann in San Antonio eine Reparatur vornahm an seinem Automobil, rannte ein anderes gegen dieses, und Mann wurde von seinem eigenen Automobil überfahren.

Die Texas Utility Company läßt eine elektrische Hochspannungsleitung über Lampasas und Burnett nach Llano errichten. Die Leitung soll bis zum 1. Januar Llano erreichen. Man erwartet einen ausgedehnteren Verbrauch von elektrischem Strom in des Granitindustrie und infolgedessen einen großen Aufschwung in dieser jetzt schon umfangreichen Industrie.

In Victoria ist Herr J. A. Detkin im Alter von 65 Jahren gestorben.

Aus der Gegend von Sinton schreibt Herr Walter Lachelin am 4. Dezember: Das Wetter ist schön und trocken; die Leute hier sind ungefähr fertig mit dem Pflügen. Die Ernte ist hier diesem Jahre gut ausgefallen. Baumwolle hat es durchschnittlich vom Alter $\frac{3}{4}$ Ballen oder mehr gegeben; ich hatte ein 25 Acker enthaltendes Stück Feld, von dem ich einen Ballen vom Acker erntete. Der Preis war anfangs gut, ging aber später auf fast nichts herunter. Der größere Teil der Ernte wurde zu einem guten Preise verkauft. Es ist hier viel Gemüse gepflanzt worden, welches gut aussieht, in nächster Zeit aber einen Regen haben muß, denn es wird hier recht trocken. Wir haben bis jetzt hier noch keinen Frost gehabt. In meinem Garten stehen Tomaten in voller Blüte, und die Bäume sind ziemlich mit Früchten beladen; einige beginnen reif zu werden. — Beste Grüße an Sie und alle meine Freunde dort oben! — (Schönen Dank für den Check!) — D. S.)

In der Gegend von Freyburg in Fayette County ist Herr Chr. Maevemann im hohen Alter von 89 Jahren gestorben; er war 1876 mit seiner Gattin nach Texas gekommen und wohnte seitdem in jener Gegend. Seine Gattin und 6 Kinder überlebten ihn.

Aus Giddings wird die Berechnung des Herrn Willie Thiele von Waige mit Hrl. Rosalia Petzsch, Tochter des Herrn Reinhold Petzsch, gemeldet.

Bei einem Automobilzusammenstoß bei Reming, 20 Meilen südlich von San Antonio, kam der Feuerwehrhauptmann J. C. Saucier ums Leben und August Uhr von San Antonio wurde so schwer verletzt, daß er am nächsten Tage starb.

Sieben Meilen westlich von Boerne an der Bandera Road stürzte ein Truck in die als „Deep Gully“ bekannte 50 Fuß tiefe Schlucht. L. Deason kam dabei ums Leben und seine vier Begleiter wurden schwer verletzt nach San Antonio in ein Hospital gebracht. Die Leute befanden sich auf der Heimfahrt nach Boerne, als sich der Unfall ereignete; eine schadhafte Bremsvorrichtung wird als Ursache angegeben. Deason hinterläßt seine Frau und 5 kleine Kinder.

Als der in der Nähe von Seguin wohnende Farmer Tad Mondine mit seiner Familie von der Kirche nachhause fuhr, kam ein Hinterrad des Automobils ab und dieses rannte in einen Graben. Die achtjährige Tochter Isabelle wurde augenblicklich getötet, zwei andere Kinder und Frau Mondine wurden schwer verletzt; Mondine selbst und ein Sohn erlitten leichtere Verletzungen. Drei der Verunglückten waren mar Erleben, Sohn von Herrn und bewußtlos, als sie nach Seguin in ein Hospital gebracht wurden.

Aus Caldwell schreibt Frau Louise Kramer: „Ich schicke Ihnen \$2.00 für meine Zeitung, denn ich möchte nicht ohne die „Neu-Brannfeller Zeitung“ sein.“

Aus Paige schreibt Herr E. Oscar Wilde: „Die Zeiten hier bei uns in Paige sind, wie überall knapp. König Cotton hat seine Macht verloren. Letztes Jahr war kaum halber Ertrag in Cotton, Corn und Futter gar nicht, dieses Jahr kein Preis — wo soll es dann herkommen? Na, Onkel Gus Heilig sagt immer: „Man rühmt die Sach' wird schon schief gehen.“ Wenn es nicht anders wird, so kommt es den Weg. Wir wollen aber noch an dem Wort „Hoffnung“ festhalten.“ (Schönen Dank für die Einlage! — D. S.)

Aus Three Rivers schreibt Herr Carl Braune: „Einliegend Check... Es wird hier ziemlich trocken. Corn und Futter gibt es hier genug. Die Cottonernte war auch gut, bloß der Preis ist zu niedrig.“ (Seitdem hat es auch dort gut geregnet.)

In Brenham ist Frau Emilie Wunderlich, geborene Barnold, Gattin des Herrn S. S. Wunderlich jr., im Alter von 56 Jahren gestorben. Frau Wunderlich war in Shelby, Austin County, geboren. Außer ihrem Gatten hinterläßt sie eine Tochter, 3 Söhne, 2 Entel, 4 Brüder und 6 Schwestern.

Im Brenhamer Delfelde ist wieder ein ergiebiger Delbrunnen, der beste von allen, „hereingebracht“ worden. Ein Behälter, der 50,000 Gallen halten kann, wird gebaut. Große Trucks mit Material für die Erleichterung von Behältern und Abflüssen sind aus dem Refugio-Delfelde angekommen.

Eine junge Banditin — man schätzt ihre Alter auf 17 Jahre — kam am Samstag Vormittag um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr in die Farmers National Bank zu Buda, zwang mit vorgehaltenem Revolver den Kassierer, das Gewölbe zu öffnen, nahm zwei Bündel Geldscheine, die ungefähr \$25,000 enthielten und fuhr dann schnell in einem kleinen Coupe in der Richtung nach Austin zu davon. Sie wird als brunett beschrieben, und ihr Gewicht wird 110 Pfund geschätzt. Die Räuberin kam allein in die Bank und ersuchte den Kassierer, sie die Schreibmaschine gebrauchen zu lassen. Plötzlich zog sie einen Revolver aus dem Mantel und befahl dem Kassierer, das Gewölbe zu öffnen; \$1,000, die dieser in eine Ecke des Gewölbes warf, wurden von der Räuberin in der Eile übersehen.

Aus Friedrichsburg werden täglich Truckladungen geschlachteter Puter nach San Antonio geschickt.

In der Nähe von Cisco läßt der Staat eine Fischbrutanstalt einrichten.

Aus Voerne wurde am Montag berichtet, daß Biola Georg, Tochter eines in der Nähe wohnenden Farmers, schwer verletzt durch einen Sturz vom Pferde in das dortige Hospital gebracht wurde. Der Unfall ereignete sich, als das Mädchen Bieh nachhause treiben wollte; es wurde ernstlich verletzt auf einer

Drahtfenz gefunden, auf die es vermutlich gestürzt oder vom Pferde abgeworfen worden war.

Aus der Gegend von Cameron schreibt Herr Stefan Polzer eine Bananweisung und schreibt dazu: „Die Zeitung gefällt mir sehr gut, ich kann ohne sie nicht fertig werden.“

Aus Wesley in Ford Bend County schreibt Frau Rosa Vnehring: „Am Sonntag, den 5. Dezember, haben meine Eltern, Herr Heinrich Gismann und Frau, ihre silberne Hochzeit gefeiert. Es war sehr schön gewesen und alle verlebten frohliche Stunden, und die Bewirtung ließ selbstverständlich nichts zu wünschen übrig. Das Jubelpaar hat viele schöne Geschenke bekommen. Wir wünschen, daß es dereinst auch bei bestem Wohlsein die goldene Hochzeit feiern möge. — Regen haben wir hier wieder genug.“

In Thorndale ist die Methodistische Kirche niedergebrannt.

Bis zum 14. November wurden in Williamson County 89,413 Ballen Baumwolle von der diesjährigen Ernte gemittelt; letztes Jahr bis zum 14. November nur 11,542 Ballen.

In George West hat Harry J. Leahy, welcher wegen Ermordung des Arztes A. J. Ramsey zu 50 Jahren Zuchthaus verurteilt wurde, einen neuen Prozeß bewilligt erhalten.

In Verbindung mit dem Bankraub in Buda ist die 22 Jahre alte Rebecca Bradley von Austin verhaftet worden. Die Verhaftung wurde von City Marshal Littlepage in Austin vorgenommen. Die Verhaftete war eine Studentin der Staatsuniversität; seit Oktober soll sie dort „Postgraduat“-Studien betrieben und nebenbei in Generalanwalt Dan Moody's Office als Stenographin gearbeitet haben. Sie beteuert ihre Unschuld. Die ersten Verhöre nannten ungefähr \$25,000 als den Betrag des geraubten Geldes; nach späteren Berichten war der Betrag nur \$1,000. Das Geld wurde bis auf \$90 wiederverlangt; die Beamten sollen benachrichtigt gewesen sein, daß die \$1,000 in Austin auf der Post aufgegeben worden waren. Die Beamten sollen auch den Revolver haben, der angeblich bei dem Bankraub benutzt wurde. — Weitere Verichte aus Buda melden, daß die Bankräuberin Samstag Mittag aus der Richtung von San Marcos her auf der Postroad nach Buda kam, ihr Coupe vor der Farmers National Bank stehen ließ und sich in das Bankgebäude begab. Hier begann sie mit Dr. Cloas Londerdale zu sprechen; sie sagte ihm, sie sei eine Peridriertierin der „Neu-Brannfeller“, gab jedoch keinen Namen an. Dann sprach sie mit Farmern über Arbeiterprobleme und Baumwollpreise und als alle Kunden weggegangen waren, ersuchte sie den Kassierer S. E. Jamison, sie seine Schreibmaschine gebrauchen zu lassen. Dieses wurde ihr gern gestattet und bald klapperte sie darauf los. Jamison begab sich in das Gewölbe; als er wieder herausgehen wollte, befahl sie ihm mit vorgehaltenem Revolver insulzustehen, zwang den Buchführer Danman Howe sich neben Jamison zu stellen, und ließ sich dann das Geld, etwas über \$1,000, reichen. Dann trieb sie die Weibchen in das Gewölbe hinein und schloß es zu. Die Bankbeamten brauchten etwa zehn Minuten, um es wieder zu öffnen, und unterdessen war die Räuberin in der Richtung nach Austin zu weggefahren.

Es hat sich herausgestellt, daß die Verhaftete seit Oktober vorigen Jahres heimlich mit dem Rechtsanwalt Otis Rogers von Amarillo verheiratet war.

Frau Rebecca Bradley Rogers von Austin ist in Verbindung mit dem Bankraub in Buda unter \$5,000 Bond gestellt worden. Sheriff Allen, der die Verhaftete von Austin nach San Marcos holte, sagte auf dem

Zeugenstande aus, daß die junge Frau ihm die Einzelheiten des Raubes mitgeteilt und erzählt hat, daß sie Geld und Revolver in einem Paket durch die Post an ihre eigene Adresse geschickt hatte; als Abfender war auf dem Paket eine nicht existierende Person genannt. Infolge dieses Geständnisses gelang es, das Geld, mit Ausnahme eines geringen Betrages, den die Abfenderin bei sich behalten hatte, wiederzuerlangen. — Die Strafe für Raub unter Anwendung einer Feuerwaffe ist nicht weniger als fünf Jahre Zuchthaus oder Todesstrafe.

Aus Cibola wird der „Neu-Brannfeller Zeitung“ berichtet: Am 3. Dezember verunglückte Herr Heinrich Sehs, indem sich sein Gewehr entlud, als er durch eine Drahtfenz kroch, um den Posttreiber zu treffen. Dieser fand ihn neben seiner Postbox liegend. Man brachte den Schwerverletzten eiligst nach San Antonio, wofelbst er operiert wurde und gefunden wurde, daß die Kugel die Lunge, den Magen, die Leber und die rechte Niere durchdrungen hatte, sowie eine Blutader. Vom Sohne Richard wurde $\frac{1}{2}$ Quart Blut überführt und nun glaubten die Ärzte, Hoffnung auf Genesung zu haben. Doch am 5. Dezember verblutete sich sein Zustand und am 6. Dezember vor 8 Uhr hauchte er seine Seele aus, im Alter von 57 Jahren, 5 Monaten und 11 Tagen. Herr Heinrich Sehs wurde geboren am 25. Juni 1869 bei Neu-Brannfels. Da er seine Eltern früh verlor, wurde er von der Familie Johann Feininger erzogen. Später arbeitete er bei Marion u. am 30. Dezember 1894 verheiratete er sich mit Hrl. Anna Reimann. Das Paar wohnte bei Marion, Converse und Schery. Am 30. Dezember 1919 war es dem Ehepaare vergönnt im Kreise von Verwandten und Freunden die silberne Hochzeit zu feiern. Der Entschlafene hatte sich immer einer guten Gesundheit erfreut. Aus der Ehe wurden 9 Kinder geboren, wovon ein Zwillingstochterlein in zarter Jugend abgerufen wurde. Um den unerwarteten Heimgang sind in tiefer Trauer versetzt die Gattin Frau Anna Sehs, die 4 Söhne Arthur, Richard, August und Johannes Sehs, die 4 Töchter Frau Erna Wynn, Frau Olga Carroll, die Hrl. Lillie und Anita Sehs, 2 Schwiegerkinder, die Frauen Louise und Stella Sehs, 2 Schwiegerjöhne, die Herren Joe Wynn und Sergeant Vorne J. Carroll, 3 Enkelkinder, ein Bruder, Herr August Sehs, eine Schwester, Frau Pauline Sehs, 2 Stiefbrüder, die Herren Eddie und Otto Jentich, die Schwäger Bernhard Reimann, Emil Seiler, Carl Ritsche, Hermann Vorgfeld und Richard Geise, die Schwägerinnen, Frau Emma Sehs, Anna und Ida Jentich, Olga Reimann, Vertha Seiler, Emma Ritsche, Alma Vorgfeld nebst vielen anderen Verwandten und Bekannten. Am Mittwoch, den 8. Dezember fand die Beerdigung unter sehr großer Beteiligung auf dem Paulus-Gottesacker zu Cibola statt. Im Trauerhause redete Pastor J. D. Polster als Vertreter des Ortspastors Knifer, der Krank war, Worte des Trostes und auch am Grabe, und Herr Julian Stapper verlas das Formular der Hermannsöhne. Bahrtträger waren die Herren J. J. Werner, Otto Poje, Otto Rowe, Hermann Schraub, Geo. Schlather, und Ed. J. Stapper.

Aus der Gegend von Burlington in Milam County schickt Herr August Wied eine Bananweisung und schreibt dazu: „Die Zeitung ist gut, ich lese sie gerne. Wir haben hier gute Crops, aber es hat ja kein Geld gebracht; hoffentlich wird's nächstes Jahr besser.“ (Das hoffen wir alle. Danke schön! — D. S.)

Aus Floresville schreibt Herr Otto Albert am 6. Dezember: „Ich schicke \$2 für die Zeitung; das Geld

ist dieses Jahr in dieser Gegend so sehr knapp, aber ich kann nicht gut ohne die Zeitung sein. Die Leute hier sind schon fleißig dabei, das Land vorzubereiten für die nächste Ernte. Ein guter Regen wäre erwünscht, denn es wird schon bedenklich trocken.“

Kurz, aber wichtig.

Aus Oslo, Norwegen, wird berichtet, daß Stresemann von Deutschland und Briand von Frankreich gemeinschaftlich den Nobel-Friedenspreis für 1925 erhalten werden, und Graf Cecil, der Vertreter Englands bei der League of Nations, den Preis für 1926. Der Preis für jedes Jahr besteht aus einem Betrage von annähernd \$25,000.

Die Grandjury eines New Yorker Bundesgerichts hat mit 19 gegen 4 Stimmen einen Beschluß angenommen, worin eine Abänderung des Volstead-Gesetzes empfohlen wird. In dem Beschluß wird erklärt, daß die Grandjury Gelegenheit hatte, die verderbliche Wirkung dieses Prohibitionsgesetzes zu beobachten und daß es eine „rücksichtslose, gefährliche Klasse von Verbrechern“ geschaffen hat.

Ein mit Schnaps beladenes amerikanisches Aeroplan und ein amerikanischer Flieger wurden von amerikanischen Zollbeamten in der Nähe von Villa Fuente in Gewahrsam genommen. Der Flieger wurde nach Piedras Negras ins Gefängnis gebracht.

Amerikanische Touristen sollen in dem zu Ende gehenden Jahre 1926 fünf-hundert Millionen Dollars in Europa ausgegeben haben.

Mitgliedliches.
Die jährliche Christbaumfeier der Methodistischen Kirche findet Mittwoch Abend, den 22. Dezember, abends 8 Uhr statt. Das Publikum ist freundlich eingeladen. Eine Kollekte wird erhoben für das Waisenheim in Waco.

Wegen San Antonio - Südamerika „Air Flight“ autorisieren die Mo. Pac. Bahnhöfen den sehr niedrigen Fahrpreis von 75% für die Rundreise nach San Antonio; Tickets zu verkaufen für Jüge, die am 19. Dezember morgens in San Antonio ankommen, für Rückreise für Jüge, die San Antonio vor Mitternacht am 20. Dezember verlassen. Ferner 1 1/2 Fahrpreis für Rundreise, Tickets zu verkaufen für Jüge, die San Antonio vor Mitternacht am 20. Dezember verlassen. Fragen Sie Ihren Mo. Pac. Ticket-Agenten wegen voller Auskünfte. 1

Mo. Pac. Bahnhöfen autorisieren für die Feiertage Rundreise-Gruppen-Fahrpreise nach Stationen in Texas und Louisiana auf Basis von 1 1/2 mal den Fahrpreis für die Rundreise, Verkaufstage 17. bis 25. Dezember inclusive, gut bis 6. Januar inclusive. Sowie auch nach Stationen in Arkansas, Oklahoma, und nach gewissen Stationen in Missouri, Kansas und Neu-Mexiko, darunter Kansas City, St. Louis, und Memphis, Tenn., auf Basis von 1 1/2 mal den Fahrpreis für die Rundreise, Verkaufstage 21. bis 25. Dezember inclusive, gut bis 6. Januar inclusive. Man frage den Mo. Pac. Ticket-Agenten wegen Näherem. 13 2

THE HEALTH-O-QUALITY PRODUCT CO.
Verlangt, Mann mit Car, der Deutsch sprechen kann, um wohletabliertes Territorium zu übernehmen. Sehr profitables Geschäft für richtige Person. Telefon 473. E. L. Reynolds, Manager. 13 2

OPERA HOUSE
PROGRAMM
Samstag, 18. Dezember
Doppeltes Programm
Tom Tyler in
TOM AND HIS PALS
5 Reel F. B. O. Feature, betitelt
THE HANDICAP
Sowie auch
2 Reel Comedy 10 u. 20c

Sonntag und Montag
19. und 20. Dezember
Florence Vidor, Ricardo Cortez, Mitchell Lewis, Guy Oliver, James Marcus und Chas. Anderson in
THE EAGLE OF THE SEA
Welch ein „Thriller“ dieser Film ist! Romantik auf hoher See an Bord blutiger Piratenschiffe und spanischer Kriegsschiffe, im lustigen New Orleans und in entzückenden spanischen Gärten. Eine Frank Lloyd Produktion — der Mann, der den „Sea Hawk“ gefilmt hat.
Sowie auch
2 Reel Comedy 15 und 25c

Dienstag und Mittwoch
21. und 22. Dezember
First National Feature
Johnny Hines in
RAINBOW RILEY
Hochklassige Komödie
Fox News 10 u. 20c

Donnerstag und Freitag
23. und 24. Dezember
George O'Brien, Janet Gaynor, William Russell, David Butler, Margaret Livingston, Lew Short und Jerry, the Giant in
THE BLUE EAGLE
Wenn Ihnen „Der Blaue Adler“ nicht gefällt, werden Sie sich darüber freuen — in einer Klasse allein fuer Sie selbst.
Felix Cat Comedy
Fox News 10 u. 20c

Ein Puter weggegeben beginnend Samstag jeden Abend 8:30, einschliesslich 24. Dezember.

In nächster Zeit
SUMMER BACHELORS

CAPITOL THEATRE
Freitag und Samstag
17. und 18. Dezember
NOVELTY VOYVIL
von internationaler Kuenstler-gesellschaft. Geben Sie acht auf weitere Bekanntmachungen.
Ausserdem Picture Show
Vollstaendige Aenderung des Programms von Freitag fuer Samstag.
Eintritt 25c und 50c

Sonntag und Montag
Lloyd Hughes und Mary Astor in
FOREVER AFTER
Die romantische Liebesaffaire eines armen Jungen und eines reichen Maedchens, in der Hochschule blühend, in der grausam harten Geschaeftswelt untergehend, und neugeboren auf den Schlachtfeldern in Frankreich. Romantik, wie wir alle von ihr getrauert haben —
Sowie auch Andy Gump Comedy und International News.
10c — 20c — 25c

Dienstag und Mittwoch
Priscilla Dean in
WEST OF BROADWAY
Aufregende Abenteuer eines „Tomboy“.
Sowie auch
Comedy News
10 und 20c

Donnerstag und Freitag
Peler B. Kynes
PALS IN PARADISE
Mit William Boyd und Starrollenbesetzung.
Aesops Fabeln u. Pathé News
10 und 20c

Wartet!
Geh! nicht nach San Antonio, um Unterhaltung zu suchen. Geh! eure Kundschaft den hiesigen Geschaeftsleuten und besucht die hiesigen Theater. Dieselben Bilder, die in den allergrössten Theatern der Grossstadte des Landes gezeigt werden, kommen nach dem Capitol-Theater. Wir haben das Beste gekauft, weil wir wissen, dass das ist, was Sie wuenschen — kommen Sie nun, um es zu bekommen!

Aus Dallas.

Es ist wirklich rührend, wie sich unsere Tageszeitungen über das Resultat der Prohibitionswahl in Canada aussprechen! Dort haben sich zehn Jahre lang mit den Segnungen der Prohibition versucht und schließlich gefunden, daß sie von Uebel ist; deshalb haben sie dieselbe, in einer allgemeinen Wahl, wieder abgeschafft.

Das war aber in Canada, lieber Leser, und nicht in den Ver. Staaten. Hier kämpfen wir bloß auf die verfluchte Prohibition und auf die noch verfluchteren Heuchler und Fanatiker, welche dieselbe, gegen Wunsch und Willen der Majorität, zu erzwingen suchen. Wenn's aber zum Klappen kommt, wenn's heißt, sich organisieren und der Bande auf die Felle zu steigen, dann ziehen wir uns tapfer zurück — besonders wenn's ein paar Cents kosten könnte — und sind nicht zu finden.

Allem Anscheine nach wird bei der nächsten Präsidentswahl, 1928, die Frage: „Nah“ oder „Troden“, die Hauptrolle spielen und politische Affiliationen stark beeinträchtigen. Es ist also hoch an der Zeit daß die Antis in Texas sowohl wie in allen anderen Staaten aus ihrem Schlaf erwachen und sich zusammen tun, damit sie in dem unausbleiblichen Kampf gerüstet dastehen. Freilich wird der Kampf Geld kosten, denn „Kein Geld, keine Schweizer“, aber wenn jeder, dem die jetzige Prohibitionswirtschaft ein Grauel ist, auch nur einen Zaler beisteuert, so kommt ein ganz erkleckliches Sümmchen heraus, mit dem sich Vieles tun läßt. Den Prohibitionisten stehen, und standen immer, ungezählte Millionen zu Verfügung, mit denen sie ungezählte Agitatoren und einflussreiche Zeitungen kaufen konnten; daher ihre gegenwärtige Macht, die mit ihrer Mitgliederzahl in gar keinem Verhältnis steht. Im Norden und Nordwesten sind die Antis ziemlich gut organisiert; warum nicht hier in Texas?

Der Rev. Homer L. Cox von Ohio hat augenscheinlich nicht viel übrig für Jazz - Musik. (Ja auch nicht!) Zu einer öffentlichen Ansprache sagte er neulich: „Moralische Farbenblindheit und Gehirns - Atrophie werden durch die Schwingungen der Syncopierung direkt verursacht und machen den Leidenden unvermeidlich geistig betrunken. Syncopierte Musik verlegt die drei Hauptelemente der Musik: Rhythmus, Melodie und Harmonie. Mit solchen Instrumenten wie das Saxophon und die Posaune wird der Miston herbeigebbracht, welcher den Geist der Ungeborgenheit verstärkt, bis die Vibrationen Schwind der Gehirnzellen hervorbringen. Diesem folgt geistige Trunkenheit und oftmals moralische Farbenblindheit. Diese Musik benötigt ein nervöses, ruckweises Tempo, welches zu immoralischen Variationen einladet. Der Tanz ist ein Versuch, die Musik in die Tat zu übersetzen; wenn die Musik schlecht ist, muß der Tanz ebenso sein. Das jammervolle Saxophon und die schreckliche Zugposaune sind Hörner, die von Teufeln geblasen werden, welche die Gottlosen zur Verflämung in der Hölle rufen!“

Ganz so schlimm ist's ja nun gerade nicht, aber für mich ist und bleibt die heutige Jazz - Musik L a r m ; in Musik gefellideter Värm wohl, aber dennoch unangenehmer Värm.

Unsere „Morning News“ brachte in letzter Zeit eine sehr lesens- u. beachtenswerte Serie von Artikeln, in denen unser gegenwärtiges Gesichtswesen kritisiert und die Wiedererführung der Prügelstrafe, als die bei manchen Gesetzübertretern allein wirksame Strafe befürwortet wird, und sich in scharfen Worten gegen die albernsten Sentimentalisten ausspricht, welche die Abschaffung der Todesstrafe befürworten. Richter Skavanaugh, der Verfasser dieser Artikelserie hat eine 31jährige Erfahrung als Richtertrichter hinter sich, weiß also genau, was er sagt. Wie ich höre, wird die „News“ sämtliche Artikel in Pamphletform herausgeben und empfehle ich den Lesern, sich ein solches Pamphlet kommen zu lassen. Daß etwas radikal faul ist in unserem

Gerichtswesen wissen wir Alle und Richter Skavanaugh, als langjähriger erfahrener Jurist, ist wohl befähigt, auf die bestehenden Nebelstände aufmerksam zu machen. Gar manche männlichen Heulweiber werden die Hände über dem Kopfe zusammenschlagen, in sittlicher Entrüstung über die „Brutalität“ der Prügelstrafe, aber es ist eine unbestreitbare Tatsache, daß es Tausende u. Abertausende von leichten und schweren Verbrechern giebt, bei denen keine Strafe so dauernd wirksam wäre, wie eine gute Tracht Prügel! Was kümmern sich die meisten von ihnen um Geld- oder Gefängnisstrafen?! Erstere sitzen sie einfach ab und im Gefängnis finden sie bessere Verpflegung als außerhalb desselben.

So wurde, vor etwa Jahresfrist, ein Mann hier verhaftet wegen Straßentanz. Bei Durchsuhung seiner Kleider fand man darin über \$7,000, in Geld und Sicherheitspapieren, eingeknäht. Der alte Herr war höchlich entrüstet, als er zu \$50 Strafe verurteilt wurde und schwor, er werde lieber im Gefängnis vermodern, ehe er einen Cent Strafe bezahle wegen Ausübung seines rechtsmäßigen Berufs. Später aber, als er zur Armenfarm abgeführt werden sollte, befand er sich eines Anderen und nahm sich einen Advokaten, der ihn denn auch schließlich lossetzte. Vorige Woche nun wurde derselbe alte Bettler wieder hier aufgegriffen. Diesmal aber war er „smarter“ und hatte nur ganze vier Dollar bei sich. Er wird also ein paar Wintermonate in der warmen Armenfarm zubringen! Hätte der Mann die Gewißheit gehabt, daß ihm eine Anzahl Siebe bevorstehen, auf den Teil des Körpers wo der Rücken aufhört seinen anständigen Namen zu führen, dann hätte er sich sehr gehütet, sich wieder hier ablassen zu lassen.

Wie gesagt, die Artikel sind sehr lesenswert und sollte ein Jeder sich ein solches Pamphlet kommen lassen sobald es im Druck erscheint.

Der Krieg ist vorüber u. die deutsche Republik ist nicht mehr eine feindliche Macht“ sagte Dr. Emil Geiser,

der deutsche General - Konsul in Amerika, als er sich an Will S. Dags, den sogenannten „Jar der Wandelbilder“, wandte und verlangte, daß die gemeinen, läugerischen Darstellungen von unmenschlichen Greuelthaten der deutschen Soldaten in Feindesland aus den „The Four Horsemen“ und anderen derartigen Bildern, entfernt werden sollen. Herr Dags sah die Berechtigung dieser Forderung auch ein und befahl die anstößigsten Szenen aus den „Der Reiterern“, wie z. B. die Szene, wie belgische Zivilisten von deutschen Soldaten unter dem beifälligen Gelächter ihrer Offiziere, niedergeschossen werden; die wilden Saufgelage und Orgien der deutschen Armee - Offiziere; der gemeine Angriff auf die französische Gastwirtsstöcker; das Stehlen von seltenen Kunstwerken, einschließlich einer goldenen Padewanne von seltenem Kunstwert, u. s. w. zu entfernen. Es ist mir schon lange ein Rätsel gewesen, warum dieses nicht schon vor Jahren geschehen ist. Aber unsere Deutschen hier, in ihrer angeborenen Untermüßigkeit benahmen sich so, als seien sie selber schuldig an den niederträchtigen, schrecklichen Greuelthaten, die ihren Brüdern drüben in gleicherweise angedichtet worden waren. Vor zehn Jahren hatte das einen Zweck, mußte doch Stimmung gemacht werden unter unseren Bürgern gegen die „Hunnen“! Was und wen kümmerte es, wenn auch ein ganz unschuldiges Volk, hüten sowohl wie bräuen, bis auf's Blut gepeinigt, bis in's Innerste beleidigt wurde. Der Zweck heiligt (?) die Mittel. Jetzt ist der Krieg aber vorbei und diese ewige Szepterei sollte und muß aufhören!

Man wird alt wie 'ne Kuh Und lernt immer mehr dazu!“

So wurde hier ein ganz neuer Schwinkel aufgedeckt: Ein Autoist kommt an eine Füll Station, kauft 5 Gallonen „Gas“ und giebt eine \$10 Note, ziemlich gut nachgemacht, aber falsch, als Bezahlung, nimmt sein Wechselgeld und fährt davon. Fünfzehn Minuten darauf kommt ein anderer Autoist, gibt an Detektiv zu sein und trägt, ob vielleicht jemand ein \$10 Note bei ihm gewechselt habe. Der Gasolinmann zeigt die Note und unser Detektiv sagt: „Genau was ich gedacht habe, die Note ist falsch. Jetzt werd ich den Burschen aber fangen. Kommen Sie Montag auf's Gericht (dies war Samstag), um den Kerl zu identifizieren. Die Note nehme ich als Beweismaterial mit.“ Sagt's und fährt ebenfalls davon. Wie oft sie dies Experiment wiederholt haben, weiß ich nicht. In den außenliegenden Stationen ging's ja; als sie aber in der Stadt selber dieselbe Prozedur durchmachen wollten, merkte Einer doch den Braten und avisierte die Polizei, ehe der „Detektiv“ kommen konnte, um das corpus delicti, die falsche Note, abzuholen. Als er ankam, wurde er von einem „schur onoff“ Detektiv empfangen und nach seiner Legitimation gefragt, die er natürlich nicht hatte. Er wurde aber laufen gelassen und beobachtet, um seinen Stumpfen mitzufangen. Abends trafen sich dann beide in einem Logierhause und wurden festgenommen.

Ohne das Rämlische — — nein, diesmal nicht! —

Bulverde.

Auszüge aus einem Aufsatze von Norma Boges, Tochter von Herrn und Frau August Boges von Bulverde und Schülerin der Herrera Schule. Norma Boges erhielt den ersten von Herrn Alfred Zoepferwein ausgesetzten Preis für die beste Beschreibung von Bulverde.

(Fortsetzung.)

Ende der siebziger und Anfang der achtziger Jahre wurden Zisternen in die Erde gegraben, um für Trinkwasser zu sorgen. Im Jahre 1881 wurde mit dem Brunnenbohren begonnen auf der Christoph Pfeuffer-Manch, die jetzt Heinrich Schmidt gehört. Das Bohren geschah mit der Hand; an einer langen Stange war ein Seil befestigt, an diesem der Bohrer. Vier Jahre später bohrte ein Mr. Brown einen Brunnen auf dem Kohls - Platz mit einer Maschine, die durch Pferdekraft getrieben

wurde. Im Jahre 1886 bohrte Otto Vogel einen Brunnen auf Louis Boges Platz, der jetzt Otto Boges jr. gehört. Diese beiden Brunnen waren von großem Nutzen für die Ansiedlung und die ganze Umgegend, als 1887 wieder eine Dürre kam.

1882 war die dritte Cottongin von Fritz und Henry Boges jr. errichtet worden auf dem Fritz Boges - Platz. Als drei Jahre später die Gin in den Alleinbesitz von Henry Boges jr. überging, verlegte er sie nach seinem Plage und stattete sie mit Dampftrieb und Maschinenfütterung aus.

Ende der achtziger Jahre ließ sich Wm. Krueger hier nieder und verrichtete bis zu seinem in diesem Jahre erfolgten Tode Schmiedearbeit für die Bewohner.

Anfang der neunziger Jahre verlegten Julius Stahl und Albert Haufler die von Ludwig Haag gebaute Cottongin mehr nach der Mitte der Ansiedlung, wo Albert Haufler einen Store eröffnete. Dann wurde die Boges'sche Gin mit Vorrichtungen ausgestattet, so daß die Leute ihre Baumwolle nicht mehr in Körben zu tragen brauchten. Diese Gin ging in den Besitz von Louis Bartels über, dann von Alfred und Otto Kachelmacher, und gehört jetzt E. F. Staudt. Albert Haufler verlegte seine Gin weiter den Cibolo hinauf. Später baute Fridolin Ganz eine Gin und einen Store auf der andern Seite des Cibolo; diese Anlage gehört jetzt Wm. Specht.

In den achtziger Jahren wurde Wilhelm Weidner von Pulverde als County Commissioner von Precinct No. 3 von Comal County gewählt. In den neunziger Jahren wurde in Boges's Valley die erste Tanzhalle

auf Louis Boges's Platz gebaut; sie gehört jetzt Alfred Zoepferwein.

In 1901 wurde die erste Kirche gebaut, die St. Pauls - Kirche. Die Katholiken beteiligten sich an dem Bau der St. Josephs - Kirche zu Anhalt.

Telephon und andere Einrichtungen folgten. Landbriefträgerdienst kam 1900, und Otto Eckmann war Postbote, bis der Star Route-Dienst von Wetmore aus eingeführt wurde mit W. Stahl als Carrier.

(Fortsetzung folgt.)

Ungalant.

Sie telegraphiert aus Marienbad: „In vier Wochen über die Hälfte eingenommen. Wie lange soll ich bleiben? Emma.“ Er drahtet zurück: „Noch vier Wochen. Karl.“

45 Jahre als Familienmediziner. Herr S. Madson von Sibog, S. D., der jetzt 76 Jahre alt ist, schreibt: „Horn's Alpenkräuter ist während der 45 Jahre, die wir auf unserer Heimstätte wohnen, unsere Familienmediziner gewesen. Wir haben sieben Kinder groß gezogen, und weder einen Todesfall, noch eine schwere Krankheit im Hause gehabt. Dies verdanken wir, sagt meine Frau, die 73 Jahre alt ist, dem Alpenkräuter. Wir erfreuen uns beide noch guter Gesundheit. Unsere Kinder sind jetzt verheiratet, und auch bei Ihnen ist Alpenkräuter die Familienmediziner.“ Dieses vielerprobte Kräutermitel ist der Familienarzt in Tausenden von Familien. Es ist kein Apothekerartikel; Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill., liefern es den Leuten direkt. Adv.

Ihr neues Heim

wird Sie mehr kosten, außer Sie lassen sich von uns Preise geben auf Ihren Bauholzbedarf.

Wir haben eine vollständig eingerichtete Lumber Yard mit allen Sorten Baumaterial. Pläne werden geliefert für Gebäude jeder Art. Unsere Yard steht unter der Leitung des Herrn Alfer Brinkmann Jr.

Gruene Bros. Gruene, Texas.

Sehr geeignet für Geldanlagen. County- und Stadt - Bonds und Warrants, in Denominationen von \$500 und \$1000 (frei von Bundes-Einkommensteuer) zu verkaufen bei

Adolf Stein, New Braunfels, Texas. Phone 529.

Es gibt andere Sorten — aber wenige sind so gut

Peerless

Ein höchst befriedigendes Weizenmehl

H. Dittlinger Roller Mills Co. New - Braunfels, Texas

B.E. Yoelcker & Son PHARMAGISTS

NEW BRAUNFELS, TEXAS

Kodaks and Films Waterman Füllfedern

Telephone 14 und 321

More Value than the Price Suggests

In the year just drawing to a close the price of Dodge Brothers Motor Cars was materially lowered.

Yet during this period more important improvements were incorporated than in any year in Dodge Brothers history. Advances were made in engineering and body designs. The cars possess a greater degree of smoothness, silence and ease. They are more comfortable, more beautiful.

Current prices — made possible, of course, by constantly mounting sales — are therefore not an obvious measure of value. Prices, in fact, have never told the full story of Dodge Brothers dependability and basic worth.

But now, more than ever before, there is far more value than the price suggests.

Table with 2 columns: Car Model and Price. Includes TOURING CAR (\$930.00), COUPE (\$80.00), SEDAN (\$1040.00), DELUXE SEDAN (\$1280.00).

CARL OHM MOTOR CO.

CASTELL AND CHURCH STS. PHONE 319

We Also Sell Dependable Used Cars

DODGE BROTHERS MOTOR CARS

Aus Alt-Braunfels.

Hürftliche Rentkammer
Fernsprech-Anschluß No. 2
Braunfels (Kreis Wehlar),
den 12. November 1926.
Namens Seiner Durchlaucht des
Fürsten zu Solms-Braunfels und
namens Alt-Braunfels sprechen wir
der Redaktion für die freundliche Ue-
bersendung einiger Nummern der
Braunfels Zeitung den wärmsten
Dank aus.

Die Nachrichten, namentlich die
über die Entziehung der Kolonie, ha-
ben unser lebhaftestes Interesse er-
weckt.

Möge Neu-Braunfels weiter
blühen und gedeihen und mögen
deutsche Sprache und Laikraft, deut-
sches Denken und Dichten, und nicht
zuletzt deutsche Gottesfurcht stets eine
Heimstätte in dem schönen Orte behal-
ten.

(Gezeichnet) Dr. Didel,
Hürftlicher Kammerdirector.

An
die Redaktion der
Neu-Braunfels Zeitung
Neu-Braunfels
Texas (Amerika)

Nachsatz!

Falls die Redaktion nicht Abfen-
derin ist, bitten wir um Mitteilung
des Abfenders durch Umfrage im
Briefkasten der Neu-Braunfels
Zeitung.

Mit freundschaftlichem Gruß
Kammererrat Didel.

(Die Redaktion hat auf Ersuchen
von Frau S. Dittlinger von Neu-
Braunfels ein Exemplar der Sonder-
ausgabe der Neu-Braunfels
Zeitung von 22. Juli dieses Jahres
an die Hürftliche Rentkammer zu
Braunfels a. d. Lahn in Deutschland

gesandt. Wir eruchen etwaige andere
Abfender, uns gefälligst ihre Namen
mitzuteilen, die wir dann gern dem
schönen Alt-Braunfels weiterberich-
ten.

Die Redaktion.)

Hürsorge.

Zu einem Schreinermeister kommt
ein junges Ehepaar und der Gatte
bestellt eine Wiege, betont, aber aus-
drücklich, daß sie möglichst hoch sein
soll. Erstaunt fragt der Meister, wie
so gerade eine hohe Wiege.
„Ja,“ sagt der zukünftige Vater,
„damit wir es gleich hören, wenn das
Kind rausfällt.“

Eine besorgte Nachbarin.

Hausierer: „Ihre Frau Nachbarin
schickt mich zu Ihnen! Sie selbst hat
te leider keinen Bedarf für meine
Ware.“

Frau: „Ach, wie freundlich von
Ihr. Was haben Sie denn.“

Hausierer: „Infektimpulver!“

Man halte die Aus-
scheidung tätig

Gute Gesundheit erfordert gute
Ausscheidung

Man kann sich nicht wohl fühlen,
wenn giftige Abfallstoffe im Blute
zurückbleiben. Man nennt dies einen
„toxischen“ Zustand und fühlt sich
leicht müde, abgemattet und nieder-
geschlagen dabei. Andere Symptome
sind manchmal toxisches Rückenweh
und Kopfschmerz. Daß die Nieren nicht
richtig funktionieren zeigt sich oft
durch knappe oder brennende Sekre-
tion. Viele Leute haben den Wert von
Doan's Pillen kennen gelernt, ein an-
regend diuretisches Mittel bei-träger
Nieren-tätigkeit. Ueberall findet man
begeisterte Redner von Doan's. Fra-
gen Sie Ihren Nachbar!

Doan's Pillen

Anregend diuretisches Nierenmittel
Foster-Wilburn Co., Wfs. Chem.
Buffalo, N. Y.

Alte Zeiten in Texas.

(Eingesandt.)

Auszug aus der Familien-Chro-
nik des Dr. Louis Nohl, geführt
von Henrietta Nohl, geb. Lips
(gestorben 1887).

Den 11ten Mai 1859 feierten wir
(in Neu-Braunfels) unsere silberne
Hochzeit im Weisem untenstehender
Personen:

Tante Lips, Walther Lips, Ge-
lene Lips, Julius Moreau und Frau,
Otto Wuppemann und Frau, Johann
Stachelly und Frau, Franz Moreau
und Frau, Otto Stuwe und Frau,
Theodor Goldbeck und Frau, Karl
Griesenbeck und Frau, Albrecht Busch
und Frau, Karl Busch und Frau, Jul-
ius Kemmer und Frau, Ernst Coeth
und Frau, Eduard Rische und Frau,
Eduard Diefelhorst und Frau, Hugo
Loep und Frau, August Forde und
Frau, Karl Schuchard und Frau,
Felix Pracht und Frau, August Schu-
chard und Frau, Elvire Nohl, Julius
Bremmer, Alice Nohl, August Tolle,
Rudolf Coeth, Heinrich Holz, Her-
mann Schmidt, Emil vom Stein,
Hermann Konring, Dr. Kemmer, Herr
Schleier, August Appmann, August
Tolle, Alfred vom Stein, Hermann
Seele, Rudolf Wiprecht, Hermann
Schimmelpfennig, Karl v. Gehren,
Dr. Theo. Roefler, Frau Emilie
Goldbeck, Georgine Konring, Anna
Galle, Frau Konring, Amalie Co-
eth, Marie Sartor.

In Seale's Sängerkapelle wurde
das Fest gefeiert, wo wir uns abends
sieben Uhr alle versammelten. Beim
Eintritt in die Halle empfing uns die
Musik mit einem Tusch. Dann kam
das Festspiel, arrangiert und gebü-
tet von Herrn Seale, vorgetragen
von Frau Amalie Busch u. Emil von
Stein, Prolog von Herrn Seale. Ein
Rustspiel in drei Akten, „Auno u. sein
Gewissen“; Personen: „Auno“, Herr
Holt; „Bertha“, Walter Lips;
„Edelebert“ Albrecht Busch; „Anoppe“,
Herr Seale; „Aunt“, Herr Forde;
„Gremil“, A. Schuchard; „Gewis-
sen“, E. v. Stein.

Die Dekorationen gemalt von den
Herrn Seale und Schuchard. Feuer-
werker—A. Schuchard. Schminker—
Herr Schleier. Musiker, Wenzel und
Eberhard. Theatermarschall Herr
Schmidt.

Programm:

Das Festspiel.

Nede von Dr. Louis Nohl.
Abendessen: Erster Toast „Das Zu-
belpaar“, von Herrn Seale. Erwie-
derung des Eheherrn. Toast von Dr.
Kemmer: „Die Freude“, und „Die
silberne Hochzeit der Unverheirate-
ten“. Viertes Toast von Herrn Stach-
elly: „Die Damen“ u. „der siebenjäh-
rige Friede“.

Kolonaise, angeführt von Alwine
Moreau u. Herrn Griesenbeck. Dann
„Auno und sein Gewissen“. Nun im-
mer getanz und gesungen: 1. „Der
schüchternen Joseph“ von Schaffner;
2. In die Heimat; 3. Wauer Him-
mel. Direktor Herr Schimmelpfen-
nig.

Wir waren alle sehr heiter und ver-
gnügt bis Morgens vier Uhr, wo die
Letzten nach Hause gingen.

(Von all' der lustigen Gesellschaft
ist Frau Georgine Holz die einzig
Ueberlebende.)

Allerlei aus Deutschland.

Nach einer Statistik des Berli-
ner Kraft-Verkehrsamtes zählte man
in der Reichshauptstadt am 1. Okto-
ber insgesamt 50,397 Kraftfahrzeu-
ge, und zwar 23,546 Personenkraft-
wagen, darunter 8035 Kraftdrosch-
ken und 405 Kraftomnibusse, 9107
Lastwagen, 13,665 Krafttrader und
3079 Kleinkrafttrader. Neu zuge-
lassen wurden im 3. Vierteljahr
1926 insgesamt 4159 Kraftfahrzeu-
ge. Täglich werden 78 Fahrzeuge
angenommen. Pferdetrocknen be-
sitzt Berlin nur noch 416.

Das Dörfchen Verge bei Na-
thenaw hatte kürzlich eine große Sen-
sation. Unweit des Dörfchens an der
Windmühle des Westes Rinke wurde
an einem Hügel hängend eine kor-
pulente Frau tot aufgefunden. Bei
der Untersuchung stellte sich heraus
daß es sich um einen Mann handelte,
der in Frauenkleidern steckte, und
zwar hatte der Selbstmörder nicht
weniger als zehn seidene Frauenklei-
der übereinander auf seinem Körper
und trug außerdem seidene Unterwä-
sche und Strümpfe. Seine eigenen
Kleider hatte er an einem anderen
Windmühlensügel befestigt. Der
Arzt, der seinen Tod feststellte, fand
außer den zehn seidenen Kleidern, die
alle von besserer Qualität sind, noch vier
andere Chiffonkleider aus feiner
Baumwolle, so daß der Tote nicht weniger
als 14 Kleider auf seinem Körper
trug. Der Befund ergab, daß der
Selbstmörder ein paarmal mit dem
Windmühlensügel herumgeschleudert
worden war, ehe der Müller ihn
bemerkte. Die Kräfte sind der Ansicht,
daß der fremde Mann Selbstmord in
einem Anfall von Geistesgelehrtheit
begangen hat.

In den Gegenden des Erzge-
birges, des Riesengebirges und im
Schwarzwald waren so schwere
Schneefälle zu verzeichnen, daß der
Verkehr überall erheblich gestört,
wenn nicht ganz lahmgelegt wurde.
In Chemnitz in Sachsen ver-
nichtete ein Brand den noch nicht in
Betrieb gelegten Neubau der Fleisch-
Großhandhalle vollständig. Der Scha-
den beziffert sich auf drei Millionen
Mark. Es liegt Brandstiftung vor.

In Lannheim in Württemberg
lebt ein Privatier, Herr Staible, der
allmorgendlich zur Kirche geht. Ge-
legentlich eines solchen Kirchganges
beobachtete er, wie eine Gänseherde
über eine fremde Gans herfiel und
sie mit Schnabelstichen traktierte. Das
ist an und für sich nichts Außerge-
wöhnliches, aber im gegebenen Falle
ging es dem Einzelgänger augen-
scheinlich ans Leben, und das bewog
Herrn Staible, den Schüßer der
Schwachen zu spielen und mit der
Kraft seiner ganzen Persönlichkeit die
Gänseherde von ihrem Opfer zu ver-
treiben. Im Vollgefühl, ein gutes
Werk verrichtet zu haben, begab sich
Herr Staible dann ins Gotteshaus.
Der aber beschrieb sein Erstaunen,
als er beim Verlassen der Kirche die
gerettete Gans seiner wartend fand,
und die Gans, wohl um ihre Dank-
barkeit auszudrücken, ihn auf seinem
Heimweg begleitete. Aber nicht genug
damit, am nächsten Morgen, als er
wieder seinen gewohnten Kirchgang
machte, war auch die Gans da und
begleitete ihn, nachdem sie ihn schnat-
ternd begrüßt hatte, wiederum von
und nach der Kirche. Und so ging das
Tag für Tag, bis es Herrn Staible
denn doch zu viel wurde. Er veran-
lahte also den Besitzer der Gans, das
Tier einzusperren, um weiteren Dan-
kesbezeugungen zu entgehen. Als aber
das Tier am sechsten Tage wieder im
Freiheit gesetzt wurde, stand es wie-
der wie vorher auf seinem Posten vor
der Wohnung Staibles und beglei-
tete ihn nach und von der Kirche; ja,
es verließ ihn überhaupt nicht mehr,
sobald er sich nur auf der Straße
zeigte. Wohin er ging, folgte die
Gans wie ein getreuer Eckehard ne-
ben ihm. Sie begleitete ihn ins Wirt-
shaus und wartete vor der Tür, bis
er seinen Durst gestillt hatte, stun-
denlang stand sie Wache vor dem
Rathaus, wenn er dort Geschäfte zu
erledigen hatte, und da wiederholte
Einsperungen nicht nur nicht frucht-
ten, sondern die Gans in ihrer Auf-
dringlichkeit nur noch bestärkten,
mußte er notgedrungen sich die eigen-
artige Begleitung schließlich gefallen
lassen. Seine einzige Hoffnung ist,
daß die Gans bei festlichem Anlaß
in die Bratpfanne wandert und da-
mit die Sache ein Ende hat.

WHEN BETTER AUTOMOBILES ARE BUILT, BUICK WILL BUILD THEM



The Ransom of a Prince
Could Buy No More Princely Gift

Give golden moments and
hours of restful, easeful trans-
portation, this Christmas.
Give princely luxury and
beauty. Give a Buick!

The ransom of a prince could
buy no gift more certain to
win the heart of every member
of the family.

The Greatest BUICK Ever Built
SIPPEL BUICK CO.
NEW BRAUNFELS, TEXAS

Geo. Koepf

Juwelier und Uhrmacher

Ein schöner Vorrat von Schmuckstücken,
Taschen- und Armbanduhren, Silberwaren,
geschliffenes Glas u. s. w. stets an Hand.
Reparaturen und Graveur-Arbeit pünkt-
lich und zu mäßigen Preisen.

Euerjen Auto Co.

Seguin - Straße

Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt,
gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröle, Auto-
mobil-Zubehör.

Oscar Euerjen, Eigentümer
Telephon 476.

Dunlop Tires Tires, Tubes und Zubehör

Echte Willard Batterien
jeht \$16.50

Schulze Battery & Tire Service

Edwin A. Schulze, Eigentümer

Gasolin und Oel

Batterie-Reparatur und Mechaniker-Arbeit

925 San Antonio-Str. Phone 575

FADA
Radio



Don't be satisfied
with the ordinary

FADA is the standard by which
all radio performance is being
judged today.

We will install a Fada in your own
home for a complete demonstra-
tion—without obligation to buy
—and then guarantee permanent
standard performance.

Telephone us today. Convenient
terms.

SIPPEL PHONOGRAPH CO.



New Braunfels State Bank

Die Bank der guten Bedienung

schätzt Ihre Kundenschaft

Water Maid

Das Mehl, welches befriedigt

Hergestellt von der

Landa Industries, Inc.

fragen Sie Ihren Ewarenhandler

Kotales.

† Herr Fritz Rauch, der 88-jährige Pionier der Gegend von Cranes Mill, war kürzlich mit seinem Sohne Walter und Frau in der Stadt. Herr Rauch hat kürzlich noch beinahe einen Aker Land gerodet.

† In der hiesigen deutschprotestantischen Kirche wurden am Mittwoch, den 1. Dezember, von Pastor Mornhinweg ehelich verbunden Herr Herbert Albes und Frau Della Kohlenberg. Unter den Klängen des Kohengrün-Hochzeitsmarches trat das junge Paar die Kirche. Als Brautjungfer und Brautjungfer waren zugegen: Herr Hilmar Tausch und Frau Cora Albes. Das glückliche Paar wird in der Nähe unserer Stadt auf der Farm wohnen. Die werthe Braut ist die Tochter von Herrn und Frau H. Kohlenberg und der Bräutigam ist der Sohn von Herrn und Frau Hugo Albes.

† Im gastlichen Hause der Brautmutter Frau Anna Wegel, wurde am Samstag, den 4. Dezember, von Pastor Mornhinweg getraut: Herr Benno W. Vogel und Frau Erna Wegel. Folgende Damen und Herren dienten als Zeugen: Herr Hanno Buch und Frau Alice Vogel, Herr Marwin Wegel und Frau Meta Wegel. Zugleich wurde auch das Töchterlein Norma Lee des Herrn Louis Buch und seiner Ehegattin Minnie, geb. Vogel getauft. Die Paten sind: Frau Emma Wegel, Herr Wilhelm Wegel, Frau Cora Hinmann und Herr Jacob Voigt. Das Festessen, welches dann folgte, ließ nichts zu wünschen übrig. Das glückliche Paar wird auf der Farm der Mutter des Bräutigams, der Frau Hermann Wegel wohnen.

† Herr Walter Wegel und Familie von Route 3, Neu - Braunfels, sind nach Adkins Route 2 gezogen.

† Zu Schönthal im gastlichen Hause der Brauteltern Herrn und Frau Wilhelm Wuest fand am Sonntag Nachmittag, den 5. Dezember, die Vermählung ihrer Tochter Frau Clara Wuest mit Herrn Ernst Hein, Sohn von Herrn und Frau Ludwig Hein von San Antonio statt. Die Zeugen waren Herr und Frau Wilhelm Wuest. Das glückliche Paar wird auf der väterlichen Farm der werthen Braut bei Schönthal wohnen. Natürlich wurden die Festgäste alle aufs beste bewirtet.

† Herr Franz Roemisch und Familie sind von Route 3 zur Stadt gezogen.

† Im gastlichen Hause des Herrn H. Hummel und Gattin Marie, geb. Borchers, fand sich am Sonntag Mittag, den 5. Dezember ein lieber Kreis von Verwandten und Freunden zusammen, um einem angenehmen Familienfest beizuwohnen. Es waren an diesem Tage gerade 15 Jahre, daß die beiden Gatten sich einander die Hände fürs Leben reichten. Während all dieser Jahre erkeuten sie sich eines recht innigen Eheglückes und schöner Erfolge im Berufe. Der Tag hat nun insofern noch eine besondere Bedeutung gewonnen, indem sie ihr jüngstes Söhnlein Malcolm Calvin Hummel von Pastor Mornhinweg taufen ließen. Die Paten des kleinen Lieblings sind Frau Margaret Schmidt, Frau Clara Hummel und Frau Gertrude Borchers. Nach der kirchlichen Feier wurde den Festgästen ein feines Mittagsmahl serviert. Möge auch weiter über die beiden Gatten, wie über ihre beiden Söhne Gottes Güte und Liebe walten.

† Herr Martin Graegel und Familie von Marion Route 1 sind nach Neu - Braunfels Route 2 gezogen.

† Geschäfte Besucher der „Neu-Braunfels Zeitung“ waren Emil

Berkerfer, Frau Aug. Muth, Otto Kohde, Alwin V. Newitz, Frau G. W. Atkinson, Louis S. Scholl, Frau Rayne Kuhfuß, Hy. Wehe, Hermann Zwiebel, James Eiband, Paul Zahn, Ernst Haas, Robert Raabe, Otto Vergemann, Hermann Wagner, Alphons Oberkamp, Frau Hermann Barth und Tochter, Hilmar Glenewinkel, Adolph Kreis, Frau H. Harms, Aug. Haas, Frank Guenther, Albert Zen, Anton Hemlich, Jacob Schmidt, Hy. Duher, Frau Hedwig Orth, C. W. Bergmann, Richard Nolte, Hermann Wohlfahrt, Adolf Stein, Frau Louis Meyer, Aug. Schumann, Edgar Bell, Walter Rauf jr., Fritz Weintraub, Detwin Moeborn, Walter Engler, Otto Reuse, Hy. J. Schneider, Harry Proge, Hermann Junfer, Conrad Tausch, Frau Mar Bormann und Töchterlein, Willie Benzel, D. D. Bell, C. P. Stein und Frau, August Weich, Frau C. Stelling, A. J. Schneider, D. G. Parke, Dr. H. Reo, ards, Frau Louise Zimmermann,

Robert Buch, Joe Offer, Hermann Kohlenberg, Hermann Thiele, Paul Radow, Frau Eddie S. Zentfisch, Frau Aug. Goebel, Frau Otto Seidel, Walter Lange, W. R. Bordenbaum, Joachim Subertus und Sohn, Frau August Reiningger, Frau Hilbrandt, Bruno Bave, John Schwab, Willie Bauerschlag, Dr. J. C. Ludwig, Frau Reynolds und Sohn, Dr. L. G. Wille, J. C. Abrahams, S. C. A. Voigt, Frau Theo. Kohlenberg und Tochter, Frau Ad. Rappellmann und Tochter, Frau Ruch, Fritz Koepf, Theo. Froelich, Edmond Tausch, Andr. Wolter, August Bode, Frau Noemisch, Carl Werner, C. A. Sueder, Emil Reinemann, Walter Wegel, Frau Boh und Frau, Curt Zaur, Max Schulze, Edwin Wosnig, Richard Geishe, Frau Alia Specht, Frau Erna Jfels, Frau Melanie Jfels, Herbert Kreisler, Nolan Harborth, Valentin Bormann, Arthur Hilbrandt, Alwin Aneupper, Willie Henske, Frau Chas. Doepfenschmidt, Frau Edwin Aneupper, Frau Martin

Graegel und Tochter, Frau Otto Aneupper und Tochter, Rudolph Mueller, Otto Gufft, Geo. Kempen und Frau, Willie Fischer, Louis Bernhard, Frau Wegel, Wm. Stuenkel, Theo. Spring, Leroy Albrecht, G. W. Atkinson, Oscar Haas, Frau Sophie Schuenemann, Ernst Foerster, Franz Solter, Gustav Borchert, Edwin Behl, Dr. A. Garwood, Frau Marie Wegel, Otto Seidel, Robert Heimer, Bruno Burkert, Frau Andre. Kenert, Alfred Tolle, Arthur Coreth, Walter Jipp, Max C. Stiehling, Emil Gerhardt, S. B. Pfeuffer, Walter Jipp, James Eiband, Emil Heimer, M. Waldschmidt, — Krause, Hugo Weidner, D. C. Bell, Albert Matt, Walter Rauch, Edmund Vuede und Tochter, Theo. Spring, Frau Mollenhauer, C. A. Eiband, Max C. Stiehling, J. H. Fuchs, Frau Carl Barneide, Otto Loep, Capt. J. Giesfeld, George Eiband, C. S. Gotthardt, John Komotow, Albert H. Ludwig, Hermann Saeder, Carl Braune, Albert Rechner, Frau und

vielen Andere. Tochter, John Metz, John Schwab jr., Frau J. C. Conrads, Wm. Wahl, Ferd. Reiningger, Frau S. C. Lode, Frau Ed. Schlegel, Otto G. Heidemann, Frau Reynolds, Andreas Borchert, Hermann Stielker, Erwin B. Schaefer, Albert Seefak, Frau Wm. Glenewinkel, Frau Wiesmann, Ernst Kohls, John Grimm, Willie Freudenberg, Frau Schumann, Edwin Kohls, Richard Schumann, Richard Nolte, Frau Hermann Gerloff, Robert Heimer und Sohn, Frau Vorgefeld, Max C. Stiehling, Hermann Haase, Walter Schmitt, S. Fehlis, Edgar C. Voigt, Harry Walkhoefer, Walter Wohlfahrt, Frau Schulze, Max Theis, Frau Fritz Arnte, Gus. Schrader, Frau Elsie Galle, Georg Weiser, Wm. Aneupper, Walter Wiedner, Bruno Voigt, Wm. Strembel, Frau und Sohn, C. S. Jaenide, — Koeffing, Wm. Petri, Theo. Pfeuffer, Carl Braune, Carl Posh, Willie Haas, Albert Borchert, Erwin Moeborn, Carl George Goepf, C. S. Zippel, und

Die letzte große Woche

Noch sieben Tage prächtiger Einkaufsgelegenheiten bis Weihnachten!

Die entzückendsten Geschenke für Alle

Sehen Sie sich unsere Attraktionen an — Sie werden angenehm überrascht sein; eine schöne Auswahl, es fehlt nichts. Unsere Ausstellung von feiertagsachen ist in jeder Beziehung ein populärer Erfolg. Sie gefällt den Leuten, weil sie neu ist, auf der Höhe der Zeit und neuartig. Sie befriedigt, weil sie alles enthält, was Sie brauchen. Sie spart Ihnen Geld, denn die Preise sind recht und jeder Artikel ist garantiert.

Ein Vergleichen der Preise ist uns stets willkommen

Unsere Garantie

Wir machen unsere Garantie stets gerne und ohne Einschränkungen gut durch hundertprozentigen Ersatz. Fabrik - Garantien werden über unseren Ladentisch adjudiziert ohne Rücksicht auf Fabrik - Bedingungen. Unsere Kunden sind jederzeit vollständig geschützt und müssen vollen Wert erhalten.



Passende Geschenke für Damen

- Platinum-Schmuckfächer
- Weißgold-Schmuckfächer
- Ringe
- Bar Pins
- Mesh Bags
- Fingerhüte
- Novelties
- Antique Schmuckfächer u. s. w.

Passende Geschenke für Männer

- Taschenuhren
- Waldemar Rock- und Westen-Ketten
- Messer
- Cuff Links
- Scarf Pins
- Zigarettenbehälter
- Lederwaren
- Füllfedern
- Bleistifte u. s. w.



Diamanten und Diamant - Schmuckfächer

Ringe, Armbänder, Uhren, Bar Pins, Broschen, Links, Savallieres u. s. w. Preise von \$10 aufwärts.



Wrist - Uhren für Damen und Herren

The Narco Die „Narco“ Wrist-Uhren sind direkt nach Texas importiert und wir sind die ausschließlichen Verkäufer dafür in Neu-Braunfels. Diese Uhren werden mit hundertprozentiger Replacement-Garantie verkauft.

Ein Vergleichen der Preise ist uns stets willkommen

Regenschirme

Soeben erhalten, eine neue, schöne Sendung Regenschirme. Wir stellen in unserem Schaufenster den Schirm aus, der auf der Sesquicentennial-

Meltausstellung in Philadelphia den ersten Preis erhalten hat. Jeder unserer Regenschirme wird mit zweijähriger Replacement - Garantie verkauft.



Ein Vergleichen der Preise ist uns stets willkommen

Geo. Goepf, Juwelier

Wo Qualität zuerst kommt und die Preise recht sind

Speziell für Freitag und Samstag

Zucker, 14 Pfund für	\$1.00
Kartoffeln, 3 Pfund für	.25
Crystal White Seife, 6 Stücke für	.25
Nio Kaffee, das Pfund	.50
Peaberry Kaffee, das Pfund	.58
Crisco, 3 Pfund Kanne	.70
Crisco, 6 Pfund Kanne	1.55
Frisches Libbey's Sauerkraut aus dem Faß, 3 Pfund	.25

Faust & Co.

5%

Farm- und Ranch-Anleihen

Lassen Sie sich durch uns die Zinsen reduzieren auf Ihre hochverzinsten, nach kurzer Zeit zahlbare Anleihen. Wir machen jetzt fünfprozentige Anleihen durch die „Federal Land Bank“. Auf lange Zeit, wenn Sie es so wünschen — aber Sie können die Anleihen zu irgend einer Zeit nach fünf Jahren abzahlen, ohne Kosten. Suchen Sie mich auf, oder schreiben Sie mir um gedruckte Auskunft.

Walter Wiedner, Sekretär-Schatzmeister
Neu - Braunfels, Texas
Office bei Oscar Haas & Co.

Gutgehendes Geschäft

billig zu verkaufen

Geronimo Garage

Geronimo, Texas

Sowie auch Tires und Tubes zu Wholesale-Preisen:

DAYTON THOROBRED CORD	HENDERSON CLASSIC CORDS
30x3 1/2 4-ply \$ 9.75	30x3 Cords \$ 7.50
30x3 1/2 6-ply 13.25	30x3 1/2 Reg. 8.50
31x4 SS 6-ply 17.75	30x3 1/2 or 31x4 cl. 10.00
32x4 SS 15.50	30x3 1/2 Dominant 7.25
32x4 SS 19.50	32x4 1/2 Heavy Duty 22.50
32x4 1/2 SS flat Tread 26.50	HENDERSON BALLOON
DAYTON BALLOON	31x4.40 Balloon 14.50
31x4.40 15.00	29x4.40 11.00
29x4.40 Stabilized 13.90	31x4.95 16.75
31x4.95 18.50	30x5.25 17.50
30x5.25 22.00	
FAIRFAX CORDS	
30x3 1/2 Reg. \$ 6.50	32x4 SS 12.50
30x3 1/2 Oversize 7.50	33x4 13.50
31x4 SS 11.50	29x4.40 Balloon 8.40

Hilbert Borchert

Neu-Braunfeller Zeitung

Neu - Braunfels, Texas

Gerausgegeben von der Neu - Braunfeller Zeitung Pub. Co.

16. Dezember 1926.

H. F. Oheim - Schriftleiter.
E. F. Hebergall - Geschäftsführer.

Die „Neu - Braunfeller Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 das Jahr bei Vorausbezahlung; nach Deutschland, Oesterreich, oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorausbezahlung.

Entered at Postoffice at Neu Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Bemerkungen des Schriftleiters.

Bei dem Hobeled der „Prosperität“ das in Washington angestimmt wird, kann Texas höchstens den „Schusterbald“ mitsingen.

Eine junge Dame als Bankräuberin - auch etwas, was Texas hat und Kalifornien nicht hat.

Ein Knall, ein Knack -
Ein Reifen futsch!
Ein Knack, ein Knall -
Bananenknack!

Gefang wirkt in gewissen Fällen von Laubbild wohltaun, erklärt ein Sachverständiger. Unbestreitbar wirkt Laubbild wohltaun in gewissen Fällen von Gefang.

Der berühmte englische Schriftsteller Gilbert S. Chesterton erklärt die Behauptung, daß wir Amerikaner Geldandeter sind, für unwahr. Er hat recht; wir werfen das Geld weg.

„Unser Dasein ist nur Schein,“ behauptet ein Dichter. Hat der gute Mann schon einmal ordentlich Zahnweh gehabt?

„Alles kommt, wenn man nur wartet,“ behauptet ein anderer. Wenn man nur wartet, kommen gewöhnlich nur Rechnungen.

Die Minuten vor dem Anfang der Tagesarbeit sind unbedingt kürzer, als die vor dem Aufstehen.

Vielleicht ist Bankraub nur der nächste Schritt nach der Ausplünderung ehedemsolcher Kofentajchen.

Der Kongreß in Washington Sieht den Steuerüberschuß - und hat ihn schon!

Senator Mayfield schlägt vor, daß das Ackerbauamt in seinen Schätzungen der Baumwollenernte die Zahl der guten und der schlechten Ballen separat angebe. Ein guter Vorschlag, wenn ausführbar.

Ein frischer Rorder hat für Mittwoch Morgen dünnes Eis, aber auch schönen Sonnenschein gebracht. Rosen und Chrysanthemum blühen stellenweise noch.

Herr Hugo Kohlenberg ist von Route 1 zur Stadt gezogen.

Aus Boerne schreibt Herr August Stahl: „Wir hatten einen guten Regen hier oben, unsere Ernten stehen sehr gut.“

Am 6. Dezember ist Frau John Eisenhauer, geborene Lena Reeh von Wetmore, nachdem sie im Hospital zu San Antonio am 15. und 28. November operiert wurde, in San Antonio gestorben. Am folgenden Tage wurde sie vom Trauerhause aus auf dem Wetmore Friedhof unter zahlreicher Beileidigung zu Grabe bestattet. Ihr Seelsorger, Pastor E. S. Anack amtierte im Hause und am Grabe. Die Verstorbene wurde am 10. Juli 1890 in Bexar County geboren. Am 28. Januar 1909 trat sie mit Herrn John Eisenhauer in den Stand der Ehe. Die Ehe wurde mit 5 Kindern gesegnet, wovon aber eins im zarten Alter der Mutter im Tode vorangegangen ist. Außer dem Gatten, Herrn John Eisenhauer und den Kindern Dorra, Milton, Marvin und Ellen sind durch ihren Tod in Trauer versetzt worden die Eltern, Herr und Frau Gustav Reeh, die Brüder Edwin und Alfred Reeh, die Schwester Frau Hugo Bieneck, die Schwiegereltern, Herr und Frau Hermann Eisenhauer, die Schwäger, Hugo Bieneck, Jake Schwarz und Albert Lux, die Schwägerinnen Frau Lena Reeh, Frau Lena Schwarz und Frau Ella Lux und sonstige viele Verwandte. Die Fahrtsträger waren die Herren Oscar Pape, William Eisenhauer, Erwin Moos, Eugen Reinarz, Hilmar Reeh und John Benzel. Die Verbliebene erreichte ein Alter von 36 Jahren, 4 Monaten und 26 Tagen.

Großer Ball in der Fratt Halle

Sonntag, den 19. Dezember
Jedermann freundlichst eingeladen.

Wir hämmern die Preise noch mehr herunter in Zeit für Ihre Weihnachts-Einkäufe

Damen - Mäntel

Alle \$38.50 - Mäntel reduziert auf	\$32.95
Alle \$35.00 - Mäntel reduziert auf	29.75
Alle \$30.00 - Mäntel reduziert auf	26.75
Alle \$25.00 - Mäntel reduziert auf	22.50
Alle \$22.50 - Mäntel reduziert auf	19.75
Alle \$19.75 - Mäntel reduziert auf	14.75
Alle \$15.00 - Mäntel reduziert auf	12.75
Alle \$12.50 - Mäntel reduziert auf	9.75
Alle \$ 7.50 - Mäntel reduziert auf	5.00

Millinery heruntermarkiert

Alle \$4.95 - Hüte herunter auf	\$3.95
Alle \$3.45 - Hüte herunter auf	2.95
Alle \$2.45 - Hüte herunter auf	1.95

Sweater-Preise ebenfalls herunter

Alle \$2.95 Sweaters markiert	\$2.65
Alle \$2.45 Sweaters markiert	2.00
Alle \$1.95 Sweaters markiert	1.65
Alle \$1.45 Sweaters markiert	1.25
Alle \$1.50 Woolknit Kappen	\$1.35
Alle 75 Woolknit Kappen	.49

Bargains in Handtuchstoffen

Alle 20c bis 25c Handtuchstoffe sind	.15
Alle 15c die Yard Handtuchstoffe sind	.10
10c großes Bade-Handtuch, speziell für Weihnachten, 3 für	1.00
\$1.50 schwarzer Kleider - Samt	3.95

Und viele, viele andere Sachen -
kommt und seht!

Oscar Haas & Co.

Großer Bürger-Ball und Preiswäzler

in Schumannsville
Samstag, den 18. Dezember
Beck's Orchester liefert die Musik.
Freundlichst ladet ein.
Schumannsville Social Club.

Großer Ball in der Selma Halle

am zweiten Weihnachtstage.
Sonntag, den 26. Dezember
Die „Sieben Eulen“ liefern die Musik. Jedermann freundlichst eingeladen.
Alfred W. Kneupper & Sons

Großer Ball in der Twin Sisters

Samstag, den 25. Dezember.
Beck's Orchester liefert die Musik.
Freundlichst ladet ein
Der Verein.

Großer Weihnachts - Ball in der Hancock

Samstag, den 25. Dezember.
Freundlichst ladet ein
Frank Guenther.

Weihnachts - Ball in der Salitrillo Halle

Converse
Samstag, den 25. Dezember.
Eintritt 25c. Die „Midnite Owl“ liefern die Musik. Freundlichst ladet ein
Das Comité.

Sylvester - Bürger - Ball in der Salitrillo Halle

Converse
Freitag Abend, 31. Dezember.
Eintritt 25c. Frieledahns Junior Orchester liefert die Musik. Freundlichst ladet ein
Das Comité.

Großes Weihnachts - Programm der Smithsons Valley Schule

in der Smithsons Valley Halle
Sonntag, den 19. Dezember
Anfang abends 1/2 8 Uhr. Nach dem Programm freies Tanzen.
Eintritt 25c. Jedermann freundlichst eingeladen.

Großer Ball in der Bulverde

Sonntag, den 26. Dezember.
Beck's Orchester liefert die Musik.
Freundlichst ladet ein
G. F. Staudt.

Großer Sylvester - Ball in der Schumannsville

Freitag, den 31. Dezember.
Zwies „Trail Blazers“ liefern die Musik. Jedermann freundlichst eingeladen.
Schumannsville Social Club.

Großer Ball in der Umland

Sonntag, den 19. Dezember.
Freundlichst ladet ein
A. F. Garbrecht.

Gloom Chasers-Ball in der Echo Halle

Sonntag, den 19. Dezember.
Eintritt 50c und 10c. Freundlichst ladet ein
Echo Heim - Gesellschaft.

Weihnachts - Ball in der Echo Halle

Samstag, den 25. Dezember.
Das „Gloom Chasers“ Orchester liefert die Musik. Eintritt: Herren 50c, Damen 10c. Freundlichst ladet ein
Echo Heim - Gesellschaft.

Ein wirklicher Sale!

Eiband & Fischer's December Sale

Dauert den ganzen Dezember

Alle December Sale Specials werden fortgesetzt -
und jeden Tag gibt's neue

feiertags - Kleidung zu niedrigen December Sale-Preisen

IT'S THE CUT OF YOUR CLOTHES THAT COUNTS

Im Männer - Department

Jetzt, unmittelbar vor Weihnachten, ist die Zeit, sich jenen neuen Anzug oder Heberzieher zu kaufen. Man denke - jetzt, da der Winter eigentlich erst beginnt, können Sie Ihre Kleidung zu Saisonabschluß - Preisen bekommen.

Zwei - Kofen - Anzüge	\$17.75
\$30.00 Biltmore Anzüge	24.75
35.00 Schloß Anzüge	29.75
40.00 Schloß Anzüge	32.75
45.00 und \$47.50 Society Brand Anzüge	36.75

Heberzieher zu bemerkenswerten Ersparnissen.

Knabenkleidung bedeutend reduziert.

Hüte, Schuhe, Neckwear, Taschentücher, Gürtel, Strumpfbänder - für Ihren eigenen Gebrauch oder für Geschenke - alles zu unseren niedrigen December Sale - Preisen.

Alles neu und elegant
Nichts Sehtjähiges



Dry Goods Department

Alle Kleider und Mäntel, einschließlich unserer neuesten Sendungen, sind bedeutend reduziert worden. Wählen Sie sich Ihr Kleid für die Feiertage aus unseren Vorräten hochmoderner neuer Kleider aus. Inbezug auf Style und Wert sind diese nicht zu übertreffen.

Für Abend- oder Weihnachts - Kleider:

Schöne Seidenstoffe, Blumen, Ornamente, Braids, Metallic Laces, All-overs, Pelzband, Knöpfe, Futter, Band - alles für zierliche Kleider - ist zu überraschend niedrigen Preisen zu haben in unserem December Sale.

Wünschenswerte Geschenke zu niedrigen Preisen

Für irgend etwas in der Art von Geschenken für irgend jemanden, besuchen Sie unsere verschiedenen Departments - Sie finden hier alles, was Sie brauchen. Novelties, Toilettenartikel, Taschentücher, Lingerie, Strümpfe, Füllfedern, Meißtite, Schreibmaterial, Linnen, Handtücher, Bettdecken, und Ready-to-wear für Damen und Kinder.

Schöne Geschenke für Männer und Knaben in unserem Männer - Department.

Geschenke für das Heim in unserem Hardware Department.

Fancy feiertagschachteln „on Sale“ zu niedrigen Preisen

Sparen Sie sich Schwierigkeiten und Mühe beim Verpacken Ihrer Geschenke - kaufen Sie sich einen Vorrat von unseren schönen Weihnachtschachteln oder Holly - Papier und geben Sie damit Ihren Geschenken einen Anflug wirklicher Weihnachtsstimmung.

In der Damen - Schuhabteilung

Schwarze Satin Slippers, in Pumps oder Strap-Modellen, ideal für Feiertagsstracht - soeben angekommen. Andere Sendungen sind angekommen von Patentleder- und fancy Schuhen. Decken Sie Ihren Fußbekleidungsbedarf jetzt, zu niedrigen December Sale - Preisen.

Grocery und Hardware Specials bleiben in Kraft.

EIBAND & FISCHER

„Der große Store an der Plaza“

Neu - Braunfels

Locales.

Die schönen Regenschauer vorige Woche kamen den Leuten gelegen, die Hafer gefät hatten oder noch zu säen beabsichtigten.

Bei Galle's Store im gastlichen Heim von Herrn und Frau Hilmar Kirchner ging es am Samstag, den 4. Dezember hoch her. Anlaß war die Vermählung ihrer Tochter, Fräulein Romana Kirchner, mit Herrn Hilmar Frau Fritz Erleben Jr. Die Brautjungfer waren Herr Edwin Erleben und Fräulein Linda Illhardt, Herr Abou Kirchner und Fräulein Trautchen Braune. Während das Brautpaar mit seinem Gefolge den für diesen Zweck schön geschmückten Parlor betrat, spielte Frau Pastor Mornhinweg auf der Violine den Hochzeitsmarsch. Die zahlreichen Festgäste wurden aus bester bewirtet. Eine Musikkapelle beehrte das glückliche junge Paar und erfreute die Festgäste durch schöne Vorträge. Das junge Paar wird auf der väterlichen Farm des Bräutigams wohnen.

Am Mittwoch, den 1. Dezember fand in der hiesigen deutschprotestantischen Kirche die Vermählung von Fräulein Wlilg, Sohn von Herrn und Frau Paul Wlilg von Wliland, statt. Als Brautjungfer fungierten Herr Albert Ganz und Fräulein Alma Scholl, Herr Eddie Rosenthal und Fräulein Irma Wlilg. Nach der Feier in der Kirche wurde im Heim der Brautmutter, Frau Alwine Scholl, ein feines Supper serviert. Das junge Paar wird bei Wliland wohnen.

Im göttlichen Hause der Brauteltern Herrn und Frau Richard Voigt, das für diese Gelegenheit recht schön und geschmackvoll dekoriert war, fand die Vermählung ihrer Tochter Fräulein Stella Voigt mit Herrn Edgar C. Voigt statt. Umgeben von einem engeren Kreis lieber Verwandten und Freunde des Brautpaares vollzog Pastor Mornhinweg die feierliche Handlung. Als Brautjungfer und Brautjungfer fungierten: Herr Carl Kramme und Fräulein Olga Voigt, Herr Egon Voigt und Fräulein Edna Guenther. Nach dem Trauakt wurde den Festgästen ein feines Festessen serviert.

Am 7. Dezember, morgens um 1/7 Uhr, starb nach längerem Leiden in ihrem Heim zu Neu-Braunfels Frau Emma Braune, geb. Witteborn, Gattin von Herrn Karl Braune, im Alter von 61 Jahren und 13 Tagen. Mit ihrem Heimgang hat

wieder eine echt deutsche Frau, Gattin und Mutter von uns Abschied genommen, deren Gedächtnis uns in fester Erinnerung bleiben wird. Frau Braune wurde am 21. November 1865 in der Provinz Brandenburg im damaligen Königreich Preußen, geboren. Es war nur eine kurze Zeit, die sie in ihrem Geburtsort verlebte, indem sie schon kaum 4 Jahre alt denselben verließ, und mit ihren Eltern nach Amerika auswanderte. Im Jahre 1884 reichte sie in Sequin Herrn Braune die Hand zum Bundesheiratsband. Diese Ehe wurde mit 14 Kindern, 7 Söhnen u. 7 Töchtern, gesegnet. Zwei davon, eine Tochter, Hulda, im Alter von 13 Jahren, und ein Knäblein, Otto, 9 Jahre alt, gingen der lieben Entschlafenen in die Ewigkeit voraus. 42 Jahre wanderte das Ehepaar Hand in Hand, eng mit einander verbunden und Freud und Leid mit einander teilend, durchs Leben; 16 Jahre bei Sequin, 20 Jahre unweit Niedermald auf der sogenannten Rogers Ranch. Im Jahre 1920 überließen sie die Farm ihren Kindern und verzogen nach Neu-Braunfels, um dort ihren Lebensabend zu verbringen.

Am 8. Dezember, nachmittags 4 Uhr wurde die teure Leibesruhe auf dem Gottesacker zu Lohhart zur letzten Ruhe gebettet. Im Trauerhause zu Neu-Braunfels, das der Leichenzug um 1 Uhr nachmittags verließ, anleitete Herr Pastor G. Mornhinweg und am Grabe Pastor G. Gaffner. Ein Quartett sang am Grabe einige erhebende Lieder. Trotz des höchst ungünstigen Wetters — Regen und fast unpassierbare Wege — hatte sich eine große Anzahl von Freunden und Bekannten eingefunden, der lieben Heimgegangenen die letzte Ehre zu erweisen. Wie beliebt und geachtet die abgerufene Gattin und Mutter war, davon zeigten die vielen prachtvollen und kostbaren Blumensträuße, welche zu jassen das Grab kaum groß genug war. Als Träger dienten die Herren S. Stueve, Robert Meyer, Otto Holter, August Stuenkel, W. Sagedorn und Emil Grobowski. Betrauert wird Frau Braune von ihrem tiefbetrauten Gatten, Herrn Carl Braune; 6 Söhnen, den Herren Wilhelm, Walter, Karl, Hugo, Rudolf und Emil Braune; 7 Töchtern, den Frauen Meta Holter, Martha Vorhert, Christine Heidemeier, Ella Schuelke; den Fräulein Hilde und Emma Braune; 4 Schwiegerkinder, den Herren Franz Holter, Richard Heidemeier, Gustav Vorhert und Carl Schuelke;

3 Schwiegerkinder, den Frauen Emma, Ida und Ella Braune, und 31 Enkelkindern.

Am Mittwoch nachmittags 3 Uhr legte die Leiche im Hause der Brauteltern, Herrn und Frau Heinrich Arzt von Twin Sisters, die Hochzeit von deren Tochter Noena mit Herrn Eugen Triefsch, Sohn der Familie Wilhelm Triefsch von Blanco statt. Die Trauung vollzog Herr Pastor Paul Leonhard aus Stonewall. Als Trauzungen fungierten die Fräulein Wilda Arzt und Edna Triefsch und die Herren Erhard Arzt und Oscar Jonas. Drei allerliebste kleine dreijährige Kinder, Anita Triefsch, Mildred Boges, Lorine Knibbe, die in ihren rosa Kleidern und lockigen Haaren wie kleine Engel auslachen, sirenten dem Brautpaar Blumen auf den Weg zum Traualtar. Nach der Trauung wurde den vielen Gästen — es mögen wohl 150 Personen gewesen sein — ein feines Hochzeitsmahl serviert. Trotz des kalten regnerischen Wetters herrschte doch fröhliche und gemüthliche Feststimmung, wie es ja auch unter guten Menschen gar nicht anders sein kann. Und wer die beiden Brauteltern sowie das Brautpaar kennt, der versteht auch, daß man sich unter solchen Umständen wohl fühlt. Das junge Paar wird sich bei Blanco, wo der Bräutigam eine schöne Farm besitzt, ansiedeln.

Der Child's Welfare Club, die Chamber of Commerce und andere haben dafür gesorgt, daß am Weihnachtsabend auf der Plaza wieder ein riesiger Christbaum im Glanze bunter elektrischer Lichter erstrahlen wird. Für Montag Abend 1/2 8 Uhr, den 27. Dezember, ist ein passendes Programm in Vorbereitung, wie folgt: Eröffnungsummer, Neu-Braunfelscher Musikkapelle; Invocation, Pastor Otto Bahler; Gesang: „America“, Schulkinder und Musikkapelle; Ansprache, Bürgermeister Triefsch; Weihnachtslied, Schulkinder; Sonne, St. Peter und Pauls-Schule; Gesang, Neu-Braunfelscher Hochschule; „Stille Nacht, heilige Nacht“, Massenkhor und Musikkapelle; Segen, Pastor J. S. Estes; Musik, Neu-Braunfelscher Kapelle. Jedermann von Fern und Nah ist freundlichst zur Beteiligung eingeladen.

Widdling Baumwolle: Dallas 11.10, New Orleans 12.09. Aus Liverpool wird berichtet, daß die Baumwollpreise sich zu festigen scheinen und am Dienstag um 4 bis 10 Punkte gestiegen sind.

Schöne Weihnachtsprogramme, zu denen das Publikum herzlichst eingeladen ist, beginnen Dienstag, den 21. Dezember in der Mirabeau Lamar Schule (Comalstadt) um 10 Uhr vormittags und in der Carl Schurz Schule („auf dem Berge“) um 2 Uhr nachmittags. Das Hochschulorchester (Dirigent E. Eggeling) spielt bei der Feier in der Carl Schurz Schule.

Coru Cobs — holen Sie sich Ihren Vorrat frei, solange welche da sind, bei Landa Industries, Inc. 13 2

Notiz: Unser Store und unsere Lumberward werden am 27., 28., 29. und 30. Dezember geschlossen sein zwecks Aufnahme des Inventars. 13 2

Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei G. Heidemeier Co. ff.

Für schnelle, sachkundige Reparaturen von Ihren jeder Art und Schmuckstücken zu mäßigen Preisen. Roth's an der Plaza Ihr Juwelier seit 1884

Pferde und Esel zu verkaufen auch welche vom Gebirg und von Oklahoma; sowie auch Milchkuhe. Albert Vogel, Neu-Braunfels, Texas. ff.

Auto Tops, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy Tops bei G. Heidemeier Co. ff.

Dr. P. C. Szechs von Austin, Spezialist für Augen, Ohren, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braunfels und wird Samstag, den 18. Dezember im Neuen Gimman-Gebäude sein.

Lincoln Farben schützen, erhalten und verschönern Ihr Heim; diese Farben sind zu haben bei G. Heidemeier Co. ff.

„Headlights“ müssen „getestet“ sein, bevor man die 1927 Automobil-Lizenz bekommen kann. Unsere Headlight Testing Station steht Ihnen zu Diensten. 11 3

Vollständiger Vorrat von Lincoln Hausfarben, Enamels, Stains und Varnishes, bei G. Heidemeier Co. ff.

Geschenke

für jedes in der Familie



Ein sehr passendes Geschenk für Männer ist ein warmer Heberzieher und Anzug.

Ihre Weihnachts-Einkäufe für Männer, Frauen und Kinder können Sie bei uns zu geldsparenden Preisen vervollständigen.

Machen Sie sich eine fröhliche Weihnachten!

Jacob Schmidt & Son

Englisches und deutsches Theater

Gegeben von der Green Hill Schule in

Bulverde, Staudts Halle

Samstag, den 18. Dezember

Anfang 7:50 abends. Eintritt für Erwachsene 25c, Kinder unter 12 Jahren frei. Freies Tanzen nach dem Theater.

Ein praktisches Geschenk für Mutter

Etwas, das sie schätzen wird: Ein

Hoosier Ladder Stool

Kann jeden Tag im Jahr gebraucht werden und kostet sehr wenig



HOOSIER stepladder stool A wonderfully convenient seat for any kitchen.

Nur \$5.00 in weißem Enamel, grauem Enamel oder Oak finishes.

J. JAHN

„Quality Furniture Store“
Telephon 21



S. V. Pfeuffer Co.

Praktische Geschenke

werden am meisten geschätzt

Pre-Inventory Sale-Preise

machen das Einkufen für Weihnachten leicht und sparsam



Auf wiederholtes Ersuchen seitens unserer Kundschaft um Fortsetzung unseres „Sale“ haben wir beschlossen, unseren „Pre-Inventory Sale“ bis Weihnachten zu verlängern.

Die Art und Weise, wie Leute kauften und wieder, und wieder kamen, um noch mehr von unseren Bargains zu kaufen, ist der beste Beweis, daß wir außergewöhnliche Werte offerieren.

Besorgen Sie Ihre Weihnachts-einkäufe hier — Sie sparen Geld dabei

Praktische Geschenke für Männer

In unserem Kleidungs-Department

- Hemden — Pajamas
- Socken — Kravatten
- Bademäntel — Hausschuhe
- Hüte — Klappen
- Sweaters — Lumberjackets
- Handschuhe — Wüfflers
- Gürtel — Gürtel-Sets
- Taschentücher

Männer schätzen Geschenke, die sie wirklich gebrauchen können.

Dry Goods - Abteilungs Specials

- Strümpfe — Handschuhe
- Taschentücher
- Parfüm — Fuder
- Taschen — Börsen
- Essenbeinwaren — Perlen
- Schreibmaterial
- Linnen — Unterkleidung
- Bridge Table Sets
- Bettdecken
- Gomfort-Schuhe

Kaufen Sie der Mutter oder der Schwester einige Yard hübschen Wollstoff für ein Kleid oder einen Mantel.

Geschenk-Abteilung Darbietungen

Novelties, die nicht teuer sind, aber so verschieden und anziehend.

- Bridge und Phone Pads
- Karten-Sets — Poker Sets
- Sachets — Shoe Trees
- Holding Dresser Sets
- Holding Shaving Sets
- Trink-Sets — Schreibstisch-Sets

Hunderte von Gaben, die außergewöhnlich sind.

Erleichtern Sie Ihrer Familie die Bürde der täglichen Pflichten

Kaufen Sie Geschenke, die die Arbeit zu einem Vergnügen gestalten.

Hardware Department Specials verdienen Ihre Beachtung. Viel kann gepart und Ihre Familie glücklich gemacht werden.

Bringt die Kinder!

Lassen Sie die Kinder sehen, was der Weihnachtsmann hier-gelassen hat.

Essen Sie gut diese Weihnachten — fancy Groceries sind nicht teuer bei uns. Suchen Sie sich das Beste hier aus für Ihre feiertags-Mahlzeiten.

Nur noch eine Woche, um Ihre Weihnachtseinkäufe zu besorgen — tun Sie es heute, und tun Sie es bei

S. V. Pfeuffer Co.

Erprobte Koch- und Back-Rezepte.

Eine köstliche Sammlung solcher Rezepte wird veröffentlicht werden. Zum Ausschneiden und Aufbewahren empfohlen.

Milch-Toast.

Man schneide 1/2 Zoll dicke Scheiben von altgebackenem Brod, röstet es so schnell als möglich. Dann tunke man es noch flüchtig in kochendes Wasser, streiche Butter darüber und streue eine Prise Salz darauf. Nach dem man es auf einen tiefen Teller gelegt hat, gießt man sofort kochende Milch darüber, deckt mit einem anderen Teller fest zu und läßt es etwa 5 Minuten stehen, ehe man es gebraucht.

Arme Ritter.

Man schneide Weißbrod in ziemlich dicke Schnitten und feuchte diese mit Milch an, dann schlage man 2 Eier tüchtig durcheinander und drehe die Brodschnitten darin um. Darauf brate man sie in heißem Fett auf beiden Seiten hellbraun und bestreue sie mit Zucker und Zimmt.

Gutes weiches Brod.

1 Hefekuchen, 3 Siebe Mehl, 2 Quart Wasser, 1 Eßlöffel Salz, 1/4 Tasse Zucker, 2 Eßlöffel Schmalz oder Süßöl. Man muß es des Abends anrühren und gehen lassen bis am nächsten Morgen, dann in die Pfanne thun und nochmal hoch gehen lassen und dann 1 Stunde backen.

Maikuchen.

2 Eier, saure Milch oder Wasser, rühre mit etwas Salz, Backsoda und Maismehl zu einem ziemlich steifen Teig; steche mit einem Löffel kleine Kügelchen aus und backe in ziemlich heißem Fett nicht zu schnell auf beiden Seiten braun.

Backpulver-Biscuit.

2 Tassen Mehl, 1 Theelöffel Salz, 4 Theelöffel Backpulver, 1 Eßlöffel Butter, 1 Eßlöffel Schmalz, 3/4 Tasse Wasser und Milch zu gleichen Theilen.

Der Nubium - Vulkan.

Ergählung von St. E. White und S. Adams

(Fortsetzung.)

„Zwei grüne Lichter! Augen! Seehunde!“ antwortete der Arzt.

„Seehunde Seehunde! Seehunde!“ hallte es von den Wänden wieder.

Als das spöttische Echo erdröhnte, verschwanden die grünen Lichter, und in der Ferne plätschte es von neuem.

Die Laterne warf jetzt ihren Schein auf die Wände eines Märdchenschloßes. Ueberall schillerten sie, wie mit Edelsteinen besetzt, in den mannigfaltigsten Farben.

„Gleblendet im Anfang, konnten die Studierenden erst nach und nach die Einzelheiten der unterirdischen Welt erkennen, in die sie eingedrungen waren.“

„In den meisten Stellen sahen die Wände glatt und unzugänglich aus dem Wasser, an andern türmten sich leuchtende Felsennadeln und Vorsprünge auf.“

„Nach Steuerbord zu erhob sich das unscheinbare Grau eines schmalen Strandstreifens scharf ab.“

„Er muß ein guter Schwimmer sein, wenn er hier hineingekommen ist.“ sagte Trendon mit einem Blick auf die Wände.

„Belleid hat er ein Boot gehabt.“ meinte der Kapitän. „Aber weshalb gibt er keine Antwort?“

„Wir wollen es noch einmal versuchen. Man hat ja keine Ahnung, wie weit sich dieses Gewölbe noch erstreckt.“

Der Arzt erhob ein so mächtiges Gebrüll, daß die ganze Höhle dröhnte.

„Rauslos, schauerliche Stille folgte.“

„Vehufam fuhr das Boot vorwärts. Einmal knirschte der Kiel über ein halb vom Wasser bedecktes Felsenriff, dann wieder tauchte ein winziges Inselchen auf.“

„Bei der ersten, die nur eine sehr geringe Tiefe besaß, genügte das Sineleuchten mit der Laterne, um festzustellen, daß sie leer war.“

Der Eingang zu der andern, vor der Felsen- gräten lagen, war sehr eng und niedrig, doch schien sie immer höher zu werden. Der Kapitän, der Arzt und der Bootsführer Congdon stiegen aus.

„Ich war bei der Feuerwehr und weiß Vieles.“

„Das ist meine Sache.“ lehnte Trendon kurz ab. „Beruhigungsgase. Unangenehm, aber nicht gefährlich.“

„Doktor Trendon, wie ist Ihnen zu Mut?“ rief er.

„Gibtige Stikluft!“ rief er.

„Also auch vulkanisch.“ sagte Trendon, indem er sich zu dem schwarzen Loch hinunterbeugte und vorsichtig schnüffelte.

„Lassen Sie mich hineingehen, Herr Doktor.“ erbot sich Congdon.

„Das ist keine Sache.“ lehnte Trendon kurz ab. „Beruhigungsgase. Unangenehm, aber nicht gefährlich.“

„Das ist meine Sache.“ lehnte Trendon kurz ab. „Beruhigungsgase. Unangenehm, aber nicht gefährlich.“

„Doktor Trendon, wie ist Ihnen zu Mut?“ rief er.

„Puh!“ antwortete eine erstickte Stimme. „Komme jetzt heraus.“

„Puh!“ leuchtete er, nach Luft schnappend — „ich kann doch schon was vertragen, aber —“

„Haben Sie etwas gefunden?“

„Darrow nicht, Herr Kapitän, nur einen armen Teufel von Seehund, der hineingetroden war, um dort zu verenden.“

Die Entdeckungstreife wurde fortgesetzt. Ungefähr eine halbe Meile vom Eingang entfernt, trafen Sie Studierenden auf einen schmalen, durch eine senkrechte Felswand abgeschlossenen Strand, den sie entlang fuhren, um dann zu wenden und auf der andern Seite zurückzuführen.

„Und die Ermordung des Kapitans — wie sieht's damit?“

„Und die Meuterei der Leute?“ fragte der Arzt hinzu.

„Und der umgebrachte Doktor. Ihr Patient scheint ein verkapptes Genie von Romanchristlicher zu sein.“

„Das stimmt allerdings.“ sagte der Kapitän.

„Ach würde mir die beiden Pfosten doch einmal näher ansehen.“ schlug Trendon vor.

„Gut! Mehr als bis auf die Haut nah zu werden, riskieren wir nicht dabei.“

Trotz der Gefährlichkeit des Bootsführers und aller Auidertechnik der Mannschaft war das Durchqueren der Brandung doch ein recht wild bewegtes Vergnügen, und kleine Wasserinseln bezeichneten den Weg, den die Offiziere den Strand hinauf stapften.

Der Kapitän grübelte eine Weile. Dann schlug er sich mit der Faust auf die Stirn.

„Dann die andere Höhle in der sie die Seehunde tothlugen!“

„Aber natürlich!“ rief Trendon.

„Warten Sie! Sagte Slade nicht, daß sie sich zwischen dieser Stelle und dem Vorsprung befinden?“

„Natürlich, jenseits des schmalen Strandes.“

„Da gibt's keine Höhle.“ erklärte der Arzt bestimmt.

„Es muß dort sein. Congdon, haben Sie irgend eine Öffnung in der Krippe bemerkt, als wir dort entlang fuhren?“

„Nein, Herr Kapitän, dies hier ist die einzige.“

„Werden wir leben.“ sagte der Kapitän knurrig. „Wenden! Die Klüfte abfahren und das Boot so nahe wie möglich an die Brandung bringen!“

Die Sig nahm ihre Fahrt wieder auf.

„Da ist der von Slade beschriebene Strand.“ sagte Kapitän Parkinson, als sie sich dem kleinen Sandstreifen gegenüber befanden.

„Aber was bedeuten die beiden Jaundfahle dort?“ fragte Trendon.

„Sehen Sie sie? Gerade hinter jenem Fleck Strandhafer?“

„Schiffstrümmen, die sich in den Sand gebohrt haben.“

„Das glaube ich nicht, dazu sind sie zu gleichmäßig gefornnt.“

„Wir haben jetzt keine Zeit, das festzustellen.“ sagte der Kapitän ungeduldig. „Zuerst müssen wir die Höhle haben, falls sie überhaupt vorhanden ist.“

Unter Congdons geschickter Leitung glitt das Boot langsam, genau außerhalb des Brandungsgürtels die Klüfte entlang. Jeder Vorsprung und jede Ausbuchtung war im hellen Sonnenschein deutlich zu sehen. Wie die vielen am Abhang blühenden Blumen bewiesen, war diese Seite von dem Giftbauch der vulkanischen Dämpfe verschont geblieben. So nahe fuhr das Boot vorüber, daß seine Anfass die über den Blüten flatternden Sameterlinge sehen konnten, doch was ihre Augen voll brennenden Eifers juckte, eine Öffnung an jenem anmutigen Abhang, zeigte sich nicht. Die Fels- und Schuttmassen hätten an keiner Stelle auch nur ein Hündchen hindurchschlüpfen lassen.

„Und nach Slades Beschreibung sollte die Höhle so groß sein, daß die „Wolverine“ hineinfahren könnte.“

„Bis zu der Spitze des Vorgebirges und wieder zurück fuhr das Boot, doch ohne das geringste Resultat.“

„Was meinen Sie nun, Doktor Trendon?“ fragte der Kapitän.

„Weiß nicht, was ich sagen soll, Herr Kapitän.“ antwortete der Arzt enttäuscht. „Scheint, daß die Höhle nur ein Trugbild war.“

„Den Mr. Slade werde ich mir aber vornehmen, wenn wir zurückkommen.“ sagte der Kapitän ärgerlich. „War die Höhle, wie Sie annehmen, ein Trugbild, so war die Seehundschlächterei ein Märchen.“

„Es sieht beinahe so aus.“ stimmte der andere zu.

„Und die Ermordung des Kapitans — wie sieht's damit?“

„Und die Meuterei der Leute?“ fragte der Arzt hinzu.

„Und der umgebrachte Doktor. Ihr Patient scheint ein verkapptes Genie von Romanchristlicher zu sein.“

„Und Darrow's Flucht. Halt!“ rief Trendon. „Darrow ist kein Phantasiestück. Magge und Buch bestehen in Wirklichkeit.“

„Das stimmt allerdings.“ sagte der Kapitän.

„Ach würde mir die beiden Pfosten doch einmal näher ansehen.“ schlug Trendon vor.

„Gut! Mehr als bis auf die Haut nah zu werden, riskieren wir nicht dabei.“

Trotz der Gefährlichkeit des Bootsführers und aller Auidertechnik der Mannschaft war das Durchqueren der Brandung doch ein recht wild bewegtes Vergnügen, und kleine Wasserinseln bezeichneten den Weg, den die Offiziere den Strand hinauf stapften.

Die beiden Pfähle erhoben sich kaum fünfzig Meter jenseits der Hochwassergerenze.

Beim Näherkommen wurden die Besucher gewahrt, daß jeder einen Hügel zierte, doch erst, als sie blick da-

vorstanden, konnten sie die sauber eingeschnitzte Schrift auf dem ersten lesen. Sie lautete:

Hier ruht Salomon Anderson alias

Handy Salomon,

der seinen Arbeitgeber, seinen Kapitän, und seine Schiffsgefährten ermordete, und den Lohn seiner Taten erntete, am 5. Juni 1904 an dieser Klüfte angeschwemmt wurde.

In Bewunderung und Hochachtung wurde ihm diese Tafel zum Gedächtnis

errichtet von dem letzten seiner Opfer.

Darauf könnt ihr Gift nehmen. „Das ist Percy Darrow's Werk“ jagte der Arzt, „darauf könnt ihr auch Gift nehmen!“

„Dann hat Slade die Wahrheit gesagt.“

„Daran ist jetzt nicht mehr zu zweifeln.“

Der Kapitän wandte sich zu dem andern Hügel, dessen Stahl die gleichen Schriftzüge trug.

Zum Andenken an einen Marine-Offizier der Vereinigten Staaten, dessen an dieses Gestade gepflüster Leichnam mit aller Ehrerbietung von fremder Hand hier bestattet wurde. Gott schenke ihm die ewige Ruhe!

Den 6. Juni 1904.

„Willy Edwards!“ sagte der Kapitän sehr leise.

Er entblöhte sein Haupt, und der Arzt folgte seinem Beispiel. So standen sie eine Weile schweigend zwischen den beiden Gräbern.

Drittes Kapitel. Mr. Darrow.

Der Arzt sagte sich zuerst. „Darrow muß vor einigen Tagen noch am Leben gewesen sein.“ sagte er.

Langsam wandte sich Kapitän Parkinson von dem Grabe weg.

„Sie haben recht.“ brachte er mühsam hervor. „Unsere Pflicht gebietet jetzt dem Lebenden.“

„Das reine Verleumdspiel.“ knurrte Trendon. „Weshalb läßt er sich nicht blicken, wenn er hier ist? Da überall sind seine Fußspuren. Er muß hin und her gewandert sein, wie ein Geizgänger in der Hölle.“

„Nehmen Sie wieder das Tagebuch vor.“ sagte der Kapitän. „Vielleicht finden wir noch einen Anhaltspunkt.“

„Bringen Sie das Buch her!“ rief Trendon.

„Bringen Sie das Buch her!“ rief Trendon.

„Bringen Sie das Buch her!“ rief Trendon.

„Bringen Sie das Buch her!“ rief Trendon.

„Bringen Sie das Buch her!“ rief Trendon.

„Bringen Sie das Buch her!“ rief Trendon.

„Bringen Sie das Buch her!“ rief Trendon.

„Bringen Sie das Buch her!“ rief Trendon.

„Bringen Sie das Buch her!“ rief Trendon.

„Bringen Sie das Buch her!“ rief Trendon.

„Bringen Sie das Buch her!“ rief Trendon.

„Bringen Sie das Buch her!“ rief Trendon.

„Bringen Sie das Buch her!“ rief Trendon.

„Bringen Sie das Buch her!“ rief Trendon.

„Bringen Sie das Buch her!“ rief Trendon.

„Bringen Sie das Buch her!“ rief Trendon.

„Bringen Sie das Buch her!“ rief Trendon.

„Bringen Sie das Buch her!“ rief Trendon.

„Bringen Sie das Buch her!“ rief Trendon.

„Bringen Sie das Buch her!“ rief Trendon.

„Bringen Sie das Buch her!“ rief Trendon.

„Bringen Sie das Buch her!“ rief Trendon.

Advertisement for ROTH'S Jeweler, Optometrist, and Repairer. Located at the Plaza. Best quality, lowest prices. Selling for 42 years.

Advertisement for money lending. Money available at 6% on farms and ranches. Selling vendors' notes. Contact Otto Warnecke.

Advertisement for THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels. Capital and surplus \$200,000.00. General bank and exchange business.

Advertisement for Henne Lumber Company. Building material and dealer. See our wonderful plans for books. Contact our office.

Advertisement for HERING'S MARKETS SANITARY - PLAZA - PALACE. Selling meat and meat products. Phone 56, 63, 160.

Advertisement for Day's Delicious Homemade Sweets. Liberate Probe - 25c. Specials for Christmas.

Advertisement for THE HOUSTON CHRONICLE'S CHRISTMAS OFFER RATE IS \$5.95. Daily & Sunday ONE YEAR Regular Rate \$9.00. Also \$4.45 for six months.

Advertisement for Forni's Alpenkräuter. A medicinal product for various ailments. Sold by Dr. Peter Fahrney & Sons Co.

Neue Bekanntmachung.



Text accompanying the portrait, possibly a notice or announcement.

MERRY CHRISTMAS advertisement featuring a decorative border and a central figure.

Kriegsgefangenen in Russland.

10. Die Flucht.

(Fortsetzung.)

Wir waren kräftige und rüstige Ge- sellen, die schon Strapazen und Ent- behrungen aushalten konnten. Schwere körperliche Arbeit war jeder gewohnt, waren wir doch alle von Beruf entweder Zimmermann, Tisch- ler oder Schlosser. Wir hatten dabei- bei getrunken und allen möglichen Sportvereinen und Athletenklubs an- gehört. Allerdings machten uns schon damals zwei Genossen etwas Sorge. Ein Hamburger, Gabriel mit Na- men, hatte häufig geschwollene Fü- ße gehabt, und unser kleiner Karl Gatzke, das Nesthäkchen, ließ gar nicht ahnen, welche Ausdauer und Energie, welche Marschfähigkeit und Kraft in seinem kleinen Körper steckte. Wir andern: Niemann, Ripp, Naber, Lu- nide, der Pole, der Destreicher und ich, redeten damals so, als könnten wir mindestens um die ganze Welt wandern.

Ueber dem Warten auf die ungaris- chen Kameraden war es mittlerweile 7 Uhr geworden. Sie kamen und sa- men nicht. Länger durften wir nicht mehr verweilen. Ob die Ungarn nicht mehr den Mut zur Tat hatten, oder ob sie nicht fortkommen konnten, wissen wir nicht.

Wir nahmen das Beste an Lebens- mitteln aus ihren Rucksäcken und stopften die unseren bis oben hinauf voll, bis sie nichts mehr fassen konn- ten. Ein jeder hatte wohl 40-50 Pfund zu schleppen. Der eine hing sich noch einen Kochkessel auf den Rücken, der zweite nahm ein Bein, ein dritter wieder trug franshaft eine Teefanne voll Del in der Hand, ein vierter schleppte mit sich zwei Brote unter dem Arm, die er nirgends mehr hätte lassen können.

Wir sahen abenteuerlich genug aus in unserer Marschausrüstung. Die reinen Kaufmännchenhändler! Der ungepflegte lange Vollbart, den jeder hatte, ließ unsere Gesichter noch wilder und vagabundenmäßiger er- scheinen.

So marschierte denn unsere wun- derliche Karawane in den Urwald hinein. Wohin? O, immer der Nase nach, nach Nordwesten ging die Reise. Die Sonne war längst aufgegan- gen und strahlte von einem wolken- losen Himmel auf uns, das abenteu- erliche Häuflein Menschen, das da aus Geradewohl in den Urwald hin- einmarschierte und froh und ver- messen genug war, sie in eigener Ver- son als Begleiter zu benutzen.

Wir marschierten im Gänsemarsch, daß die Sonne unsere linke Schulter beschien und wir halbwegs den Schat- ten vor uns hatten. Der erste suchte eine einigermaßen gangbare Stelle, der zweite packte auf, daß wir nie die Richtung verloren; er dirigierte den ersten Kameraden durch Zurufe: Mehr rechts - so, jetzt ist gut! oder: Du gehst schon wieder zu weit links! - Viel Umwege machten wir uns nicht. Stießen wir auf einen unge- fallenen Baum, so hüpfen wir dar- über weg. Verirrte uns ein Bach den Weg, so wurde er in hüfem An- lauf überbrungen.

Allerdings kostete uns diese Art zu marschieren viele Kräfte, und wir spürten sie bald in den Beinen. Alle Stunden machten wir Rast, waren wir doch einen rüchtigen Marsch nicht mehr recht gewöhnt und drückten doch die Tornister wie Blei auf dem Rücken. Blaue Striemen hatten wir auf den Schultern, wo die Stricke sich eingeschnitten hatten.

Aber es schaffte an diesem Tage doch ganz gut. Unser Gelände war einigermaßen günstig, wenn wir auch oft bis an die Knie im feuchten Moos oder in dem Morast der Sumpfe schritten. Redneten wir auch nur 3-4 Kilometer die Stunde, so hatten wir an dem ersten Tage doch immer noch 35-40 Kilometer zurückgelegt. Aber immer hörten wir von Zeit zu Zeit noch ganz deutlich das Pfeifen der Lokomotiven. Aber das war nur erklärlich, da wir ja nordwestlich marschierten waren, während die Bahn nach Norden führte.

Bei hereinbrechender Dunkelheit machten wir, ziemlich müde, Halt in einem Dickicht, das uns zum Nach- lager geeignet schien. Froh wie wir waren, glüdeten wir uns ruhig ein lustiges Kladderferchen an vor un- serer schnell aus Lammenzweigen er- bauten Hütte. „Seute,“ sagten wir,

„wollen wir es uns noch ordentlich gemütlich machen, den verdammt Panjes zum Kerger und zum Trost!“ Und während wir trockenes Holz zum Feuer sammelten, kochte Nie- mann uns den schönsten, zuckerfüßen Tee und buh Ripp uns die saftigsten und knusprigsten Pfirsichkuchen, die die Welt je erlebt hat. So saßen wir denn gemütlich um unser Feuer, in der einen Hand den Blechbecher voll Tee, in der anderen Hand den wie eine Butterstulle zusammengeklappten Pfirsichkuchen und tranken und schmauseten, zum soundssovielsten Male alle Abenteuer und Erlebnisse vor der Flucht durchplaudern.

(Fortsetzung folgt.)

Für Heim und Stall.

Die außerordentliche Vorzogen- Behandlung für Fleischwunden ist so wirksam im Stall wie im Hause. Verderbtes Fleisch heilt merkwürdig schnell unter dieser wirksamen Behandlung. Diese ist dieselbe für Tiere, wie für Menschen. Man wäscht erst die Infektionsstelle mit flüssigem Borzogen heraus, und Borzogen - Pulver ver- vollständigt die Heilung. Preis (flüs- sig) 30c, 60c und \$1.20; Pulver 30c und 60c, bei B. C. Voelcker & Son- n. Ado.

Kleine Anzeigen

An die Leser

Um Verzögerungen in der Aus- führung von Bestellungen u. s. w. zu vermeiden, ist es ratsam, an An- zeigekunden mit englischen Namen wenn möglich englisch zu schreiben. Bei allen sind natürlich auch deutsche Briefe willkommen.

Neu-Braunfels Zeitung. Wenn Sie etwas zu verkaufen oder zu verhandeln, oder einen Platz zu verrenten haben, sollten Sie es durch eine kleine Anzeige in der „Neu- Braunfels Zeitung“ bekanntma- chen. Eine solche Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten ge- lesen und bringt fast immer gute Re- sultate.

Eine kleine Anzeige in der Neu- Braunfels Zeitung hat schon oft einen großen Platz verkauft. Meine Anzeigen kosten 2c das Wort für einmal, 3c das Wort für zweimal, 4c das Wort für dreimal, und so weiter, und sind im voraus zahlbar. Keine Anzeige für weniger als 25c.

Wir ersuchen Sie, bei der Beant- wortung dieser Anzeigen die „Neu- Braunfels Zeitung“ zu erwähnen.

Wachsb Blumen

Zimmer eine schöne Auswahl vor- rätig für allerlei Dekorationen; vor- züglich für Gräberschmückung; sehr dauerhaft. Zu haben bei Frau Emma Stabelmacher, Ecke Coll- und Santa Clara - Straße, Telephon 132. 12 6

Verlangt, energischer junger Mann, um auf Geflügel - Farm zu arbeiten. Alex Fortk. 1

Billig zu verkaufen.

Wagen und Geschirr, bei Wilhelm Vogel 13 3 812 Academy-Straße

Geld - Wir bezahlen 10 Prozent auf Sparanlagen. Cash Texas Build- ing, Loan and Savings Association, Tyler, Texas. Lokalagent verlangt in Neu - Braunfels. 11 8

Das schönste Festgeschenk ist noch immer das deutsche Buch. Unser reichhaltiger Katalog deut- scher Bücher und Zeitschriften gibt Ihnen unzählige Anregungen für den Gabeabend. Verlangen Sie sofort un- seren Katalog kostenfrei.

German Book Company B. D. Box 41, Richmond Hill, E. J., N. Y. 12 3

Achtung, Steuerzahler

Vom 1. Oktober an sind die Staats- und County - Steuern fällig, und dieselben müssen vor dem 1. Februar 1927 bezahlt werden. Achtungsdoll. Peter Kowotny jr., Steuereinnnehmer, Comal Co.

New Braunfels Concrete Works

423 Cassell-Straße. Langjährige Erfahrung in aller- lei Concrete - Arbeit wie Straßen- Curbing, Seitenwege, Kirchhof-Ein- fassung für Gräber oder Lots. Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität Dipping Vats, unter- u. oberirdische Cisternen, und Silos. Louis Staats, Eigentümer, Wohnung 217. Telephon: 11 4

Zu verkaufen Eine Holzäge, mit 6 S. P. Ga- laline Engine und Truck mit Stahl- rädern, alles in einem, wenig ge- braucht, billig zu verkaufen bei Louis Denne Co. 1

Bücher zu verkaufen oder verschenken. Sowie auch handgemachte Geschenke. Gute Kleidungsstücke zu weniger als Wholesale Preisen. The Pollyanna Shop, ein Mod westlich vom Court- hause. 13 2

Zu vermieten - Eine 6 Zimmer- Wohnung mit modernen Einrichtun- gen, nebst Badhaus und Garage, an der Groß - Straße. Nachfragen bei Frau John Faust. 12 2

The Pollyanna Shop Ein Mod westlich vom Courthouse. Socken erhalten, eine Sendung Kleidung aus einer Stadt im Osten; wird zu Bargainpreisen verkauft. Sowie auch Bücher zu verkaufen oder verrenten. 12 4

Billig zu verkaufen, 5 Zimmer- Haus; Bad, alle Bequemlichkeiten; 714 Cassell - Straße. Probe, The Florist, Haupt - Straße. 11 4

Achtung Farmer! abgeholt Leder. Selbstes wird für den Arbeitslohn weggegeben. 40 Seiten Kiemer - Leder. 20 Seiten Hornsch - Leder. Vergeht nicht, Ihr bezahlt bloß für den Arbeitslohn. Gute Gelegenheits- billiges Leder zu bekommen. Kommt bald, denn der Vorrat wird bald ver- gessen sein. Sowie auch 200 Stück 5 und 6 Fuß Whips, 25c und 35c per Stück. Auch Leder - Belts für Männer, 35c per Stück, solange der Vorrat reicht. Kommt nach der Gerberei und über- zeugt Euch. Gutes Sohlenleder zu verkaufen. Jos. A. Franke Tanner 12 2

Zu verkaufen: Fordson Tractor und Double Disc Athens - Pflug, in erstklassigem Zustande. G. W. Aktin- ion, Neu - Braunfels. 12 2

Hilfe verlangt. Gute fröhliche Frau gelehrt Al- ters, alleinlebend, um bei der Ple- ge einer invaliden Dame zu helfen; Deutsche oder Schwedisch vorgezo- gen; anstehendes Leben, und Arbeit ist nicht so hart. W. W. Lewis, Box 112, Renard, Texas. 12 2

Achtung Farmer! Ich werde jeden Donnerstag Corn- crußen, mit oder ohne Shucks. Wesley Rothenberg, Braden, Texas. 7 9

Achtung, Automobilbesitzer! Die neuen Auto - Lizenzen für 1927 sind jetzt da und müssen vor dem 1. Januar 1927 herausgenom- men werden. Automobilbesitzer sind er- sucht, ihr 1926 - Receipt und ihren neuen Licht-Test-Schein mitzubringen. Peter Kowotny jr., 9 7 Steuereinnnehmer, Comal Co.

Warnung. Ich warne nochmals alle Jäger und Andere, daß das Jagen und Fallenstellen, besonders auch das Ja- gen mit Kopflichtern, auf meinem Plage und das Betreten desselben strengstens verboten ist. Richard Schumann. 10 4

Jagdverbot. Das Jagen und Herumstreifen auf meinen Ländereien ist durchaus verboten. Da schon Verschiedenes auf meinem Plage abhandelt gekommen ist, werde ich Zuwiderhandelnde ge- richtlich belangen. Gustav Engelmann. 12 2

Jagdverbot. Das Jagen, Fallenstellen und mit Seablights Jagen auf meinen Län- dereien, ohne Erlaubnis, ist verboten; Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Carl Wehe und Henry Wehe. 11 3

Jagdverbot. Jagen, Fallenstellen und Ham- pieren ist verboten in meinen Pa- turen. A. W. Engel, Cranes Mill, Texas. 7 9

Jagdverbot. Das Jagen auf unseren Länderei- en und das Betreten derselben ist verboten; Zuwiderhandelnde werden wir gerichtlich belangen. Bear Creek Game Referee. 8 8

Jagdverbot. Das Jagen auf meinen Länderei- en ist hiermit strengstens verboten. Zuwiderhandelnde werde ich gericht- lich belangen. Fred Koppitz. 8 8

160 Aker Ogarf Ranch zu ver- kaufen, landiger „Loam“-Boden mit rotem Lehm-Untergrund. 100 Aker urbar; Hühner-, Föhren-, Weiden-, Apfel-, Kirschen- und Pfirsichbän- cheln; großer Bungalow, Scheune, Rauchhaus, Hühnerhaus, Werkstat- t mit Schmiedewerkzeug, alle Farmge- rätschaften; 20 Aker Kibbich, gut zusammenpassendes Gelände, 100 Aker, ungefähr 100 Hühner; ungefähr 200 Schrit von Schule, Highway, Mail Route, 2 1/2 Meile von Grannis an Kansas City Southern Eisenbahn. Freie Weide für das Vieh, reichlich laufendes Wasser - Quelle auf je- dem 40 Aker - Stück. Preis \$4,000. Joe Jansberg, Grannis Arkan- sas. 11 4

Brennholz zu verkaufen, irgend eine Länge, Klöße oder Kleingehack. Telephon 179. 8 13

Deutscher Arbeiter gesucht für Farmarbeit, muß Köse melken kön- nen. Mann mit Familie vorgezo- gen. Frank Guenther, Hancock, Texas. 11 4

Zwei Esel zu verkaufen, 16 Gand hoch, 7 Jahre alt. Man wende sich an Othmar Wehe, Wetmore N. 1. 11 3

Farm zu verrenten, für Cash oder Drittel; 93 Aker, 80 in Kultur, gute Gebäude, Nebenge- bäude und Wasser. 7 Meilen von Neu - Braunfels an Marion Road. Otto Kohde. 11 4

Verloren, 3 Hounds - 2 Hün- dinnen, 1 Hund; zuletzt gesehen, als sie Wolf nach der Guadalupe zu ver- folgten. Ein Hund und eine Hündin rot und weiß gefleckt, die andere Hündin weiß, gelb und schwarz ge- fleckt. Zwei hatten Halsband-Namen- platten mit meinem Namen, eine mit dem Namen Sidney Donaldson. Style. Liberale Belohnung. D. G. Parke, Anle, Texas. 11 4

Zu verkaufen, 5 Zimmer Haus mit Bad und „screenc porch“, 1100 Wäbchen - Straße an Walnut-Straße, Neu - Braunfels. Nie Brunn, Neu- Braunfels. 4 ff.

Grundigentum Zu verkaufen. Farm und Ranch; 605 Aker, eine Meile von Fishers Store, Texas. Un- gefähr 85 Aker urbar; 15 Aker Schweine- und ziegenbüd. Häuser, Scheunen und Nebengebäude. Farm- gerätschaften. Machen Sie uns eine Offerte. Zu verkaufen - 4 Zimmer-Haus mit Bad, Garage, großes Lot - \$2,600.00. Sowie auch eine Anzahl andere Vergains in Häusern, Mehrere schön- e Geschäftslöge. Wohnplätze fast irgendwo in der Stadt. Wenden Sie sich an uns, wenn Sie kaufen, verhandeln oder verkaufen wollen. Nothe & Waldschmidt Simman - Gebäude, Neu - Braun- fels, Texas, Telephon 133. 12 2

Gorcht mal Leute! Wollt Ihr eure Farmen oder Stadtigentum ver- kaufen oder verhandeln? Wenn so, schreibt und schickt uns vollständige Beschreibung des Eigentums. Wir handhaben auch kaufmännische Wa- renlager. Wir verkaufen, kaufen und verhandeln die Erde 40 Jahre in Texas. Franks Exchange & Realty Company, 604 N. Texas Bldg., Dal- las, Texas. Frank Schwulst, Mgr. 12 2

Gut eingerichtete Hundert - Aker- Farm. Nahe bei Ortschaft. An au- tem Highway. Ein Vergain. C. A. Chambers, Denton, Texas. 12 9

Zu verrenten, 1,600 Aker bei Sattler, 60 in Kultur, gute Gebäu- dlichkeiten, reichlich Holz und Wasser. Conrad Zanich, Hancock, Texas. 12 2

Opier - 100 Aker gutes Feigen- und Zitrus - Land angrenzend an Ortschaft Vanderbilt an Gulf Coast Line, nur 850 der Aker. T. D. Bar- row, Austin, Texas. 12 2

Zu verkaufen, im Rio Grande- Thal, machen Sie Cash-Offerte: 10 Aker, Stübchen 1 1/2, 28, Surben 296, Stuart Place Subdivision, Gar- lingen, Texas. Man wende sich an 1453 College Ave., St. Louis, Mo. Zwei prächtige Farmen mit Pa- turen, im Schweine, Rindvieh, Schaf- fe, Ziegen, Geflügel, Baumwolle, Corn, Kartoffeln, extra gute Wasser- melonen zu sehen. Verkauft, verrent- et, oder verhandelt für Houstoner Grundigentum. Sowie auch 80 Aker Holzland und 24 Prairie, Rindvieh, Geflügel, Gerätschaften. Albert Kieb, Route 1, Sufsmith, Texas. 1

Zu verkaufen - 1,350 Aker gut verbessertes Land, 7 Aker güldlich von Bearfall. 250 Aker in Kultur. Gut mit Wasser versehen, gute Fenzgen; beste Vieh-Farm in der Gegend. \$8,000 Farm - Anleihe auf diesem Lande. Preis \$12,500 der Aker. Man wende sich an den Eigentümer, G. F. Sines, Bearfall, Texas. 13 4

Kleine Ranch mit gutem Gras und Wasser zu verrenten bei Anhalt. Chas. Foh. 13 3

Zu verkaufen oder verhandeln - Country in gutem Zustand 320 Aker- Farm nahe Lubbock. Sowie auch 12 1/2 Aker improved, angrenzend an Lubbock. Kleine Anzahlung, Rest nach Belieben. Adresse: 1914 17th Street, Lubbock, Texas. 13 3

Kauft ein Heim auf den South Plains, wo Land billig und frucht- bar ist, um Auskunft schreibt oder telegraphiert an M. E. Baker, Brown Bldg., Room 4, Lubbock, Texas. 11 4

Wilson County - 830 Aker 20 Meilen südlich von San Antonio, 250 in Kultur, 3 Renterhäuser, 500 Pecanbäume, 800 Baras Front am San Antonio - Fluß, schönes Land für Pecan - Pflanzung. Zum Verkauf vom Eigentümer, zu leichtem Beding- ungen. J. D. Flores, Floresville, Texas. 11 3

Billiges Land für deutsche Farmer. Schreibt uns Ihr wollt: Herman Jesse, Midland, Texas. 48 19

Zu verkaufen, Farm, 37 Aker, 1 Meile von der Stadtgrenze an Power Line; sowie auch Gehaus, 3 Zimmer und Halle, an Willow Street, Neu- Braunfels. Näheres bei Aris Volgt, N. 2. 11 4

Samen und Pflanzen. Kräftige großknochige Paragan- jett Vater, von Preisgewinnern, April Tomis und Bullets 24, resp. 15 Pfund Tomis \$15, Bullets \$10. 15% Reduktion auf Texas. Gravel- denheit garantiert. Mrs. Rufus Hill- man, Cherokee, Texas. 12 3

Zuhaben, sowie auch Nelken- pflanzen zu 15c das Duzend. Reg Plant Gardens. 11 4

Zwiebelpflanzen Crystal Wax und Weiße Bermuda, zu 10c das Hundert, abgeliefert in- gendwo in der Stadt. Robert Lin- nark. 9 ff.

MacDonald Nodberry - Pflanz- gen. Austin Demberries. Dallas Nod- berries. 100 \$1.50, 500 \$5, 1,000 \$9 portofrei. J. B. McDowell, Vin- dale, Texas. 12 9

Obst-, Pecan und mögliches Del- land. 30 Aker, 5 Meilen nördlich von Ardmore, Okla. Alles Caddo Creek Bottom. 18 Aker urbar, Rest kann urbar gemacht werden. \$40 Aker; \$300 bar, Rest \$100 das Jahr. Ach Aker, Breckenridge, Texas. 12 4

Zwiebelpflanzen: Alondite, Mil- lionard, \$3 1,000, 5,000 \$14. Staats- inspektion. J. Sterling, Judonia, Arkansas. 12 7

Veräußern Sie Ihr Heim - Pflanzen Sie unsere immergrünen und blühenden Fierträucher, Schat- ten- und Obstbäume und Rosen, er- probt und gezogen im Südwesten. Schreiben Sie heute um freien Ka- talog. Jno. S. Kerr Kurrier Co., Zherman, Texas. 12 4

Zwargel - wüchsige, zweijährige Palmetto 50 \$1; 100 \$1.50; 1,000 \$10, portofrei. J. P. Germany, Route 2, Fort Worth, Texas. 12 4

Weinstöcke - schöne, schwer be- wurzelt; Garman, Concord, Magdara. Duzend \$1.50, hundert \$10, portofrei. J. P. Germany, Route 2, Fort Worth, Texas. 12 4

Erdberepflanzung, verbesserte Alon- dote; gute, starke, zertifizierte Pflan- zen, 50c für 100, \$3 für 1,000. Wm. Cowens, Box 174, Abin, Texas. 13 3

12 Welch's Concord Weinstöcke, 2jährig \$1. 100 Kupfroof Zwargel \$1. 25 Haharber \$1. 50 Gladiolus \$1. 44 Rosen, 2jährig, \$1; Kamblers, White Dorothy, Ecclesia und Tau- sendjährig. 100 McDonald Nodber- ries \$2. 100 Sedenspflanzen, Bar- bery, Priver oder Spirea \$5. Birn-, Pflaumen- oder Kirschenbäume 30c das Stück, Pfirsichbäume 20c. Gute 4 Fuß hohe Bäume (Transportkosten bezahlt); Zufriedenheit oder Geld zurück. Wholesale Lüne frei. Welch Kurrier, Shenandoah, Iowa. 13 3

Zu verkaufen - Gutes Zuderrohr und Spigenfutter in Vallen. Richard Schumann, Telephon 906083. 10 4

Kohl- und Zwiebelpflanzen zu ver- kaufen, sowie auch einige Stiefmüt- terchen, Phlox, Nelken, weiße und rote, und einige wirklich schöne Pflan- zen für die Feiertage, bei Broke, The Florist, Faust - Straße. 11 3

Sudangras - Samen frei von Johnsongras, \$4.75 hundert Pfund. Hegari, Darso u. Red Top Zuderrohr \$2.95 hundert Pfund. Saatforn \$2.95 Bushel. Fracht be- zahlt in Texas. The Farmers Friend, Wilesboe, Texas. 7 7

Frühe Florida Orangen Frühe süße Florida Orangen \$3 die Kiste, einhaltend 300, große Sor- te. Gute Frucht und Zufriedenheit garantiert, oder Geld zurück. Wir be- zahlen die Erntegeldern. Eine sol- che Kiste Orangen macht ein geschät- ztes Weihnachtsgeschenk. Man sende Betrag mit Bestellung. Keme Farms 11 10 Gainesville, Florida

Baby - Rücken. - Kaufen Sie keine Baby - Rücken, bevor Sie un- seren neuen Katalog erhalten haben. Wir haben beständig für größere Eier und größere Leghorns gezüchtet, seit Alex Johnson in 1923 aus England zurückkehrte mit der größten Send- ung von Englischen Weissen Leg- horns, die je an irgend eine Person in den Vereinigten Staaten gesandt wurde, und sind eben jetzt in der Lage, sie auf den Markt zu bringen. Dieses sind die größten, schwersten und die schwersten Eier legenden Leghorns in der Welt. Ausbrüten jede Woche im Jahr. Wir haben auch die American Utility und Show Leghorns. Haben junge Zuchtstü- bne, welche Ihre Rasse in bezug auf Eierlegen verbessern würden. Diese Hühne stammen von Eiern von un- seren eigenen Hennen und sind von uns großgezogen. Die Schwefern (Hennen und junge Hennen) dieser jungen Hühne sind meine Leghühner. Schreibt um Katalog und Preise. Die älteste, die ursprüngliche John- son Country Ranch in Texas. Wolfe City, Texas. 8 ff.

Kräfte großknochige Paragan- jett Vater, von Preisgewinnern, April Tomis und Bullets 24, resp. 15 Pfund Tomis \$15, Bullets \$10. 15% Reduktion auf Texas. Gravel- denheit garantiert. Mrs. Rufus Hill- man, Cherokee, Texas. 12 3

Zuhaben, sowie auch Nelken- pflanzen zu 15c das Duzend. Reg Plant Gardens. 11 4

Zwiebelpflanzen Crystal Wax und Weiße Bermuda, zu 10c das Hundert, abgeliefert in- gendwo in der Stadt. Robert Lin- nark. 9 ff.

MacDonald Nodberry - Pflanz- gen. Austin Demberries. Dallas Nod- berries. 100 \$1.50, 500 \$5, 1,000 \$9 portofrei. J. B. McDowell, Vin- dale, Texas. 12 9

Obst-, Pecan und mögliches Del- land. 30 Aker, 5 Meilen nördlich von Ardmore, Okla. Alles Caddo Creek Bottom. 18 Aker urbar, Rest kann urbar gemacht werden. \$40 Aker; \$300 bar, Rest \$100 das Jahr. Ach Aker, Breckenridge, Texas. 12 4

Zwiebelpflanzen: Alondite, Mil- lionard, \$3 1,000, 5,000 \$14. Staats- inspektion. J. Sterling, Judonia, Arkansas. 12 7

Veräußern Sie Ihr Heim - Pflanzen Sie unsere immergrünen und blühenden Fierträucher, Schat- ten- und Obstbäume und Rosen, er- probt und gezogen im Südwesten. Schreiben Sie heute um freien Ka- talog. Jno. S. Kerr Kurrier Co., Zherman, Texas. 12 4

Zwargel - wüchsige, zweijährige Palmetto 50 \$1; 100 \$1.50; 1,000 \$10, portofrei. J. P. Germany, Route 2, Fort Worth, Texas. 12 4

Weinstöcke - schöne, schwer be- wurzelt; Garman, Concord, Magdara. Duzend \$1.50, hundert \$10, portofrei. J. P. Germany, Route 2, Fort Worth, Texas. 12 4

Erdberepflanzung, verbesserte Alon- dote; gute, starke, zertifizierte Pflan- zen, 50c für 100, \$3 für 1,000. Wm. Cowens, Box 174, Abin, Texas. 13 3

12 Welch's Concord Weinstöcke, 2jährig \$1. 100 Kupfroof Zwargel \$1. 25 Haharber \$1. 50 Gladiolus \$1. 44 Rosen, 2jährig, \$1; Kamblers, White Dorothy, Ecclesia und Tau- sendjährig. 100 McDonald Nodber- ries \$2. 100 Sedenspflanzen, Bar- bery, Priver oder Spirea \$5. Birn-, Pflaumen- oder Kirschenbäume 30c das Stück, Pfirsichbäume 20c. Gute 4 Fuß hohe Bäume (Transportkosten bezahlt); Zufriedenheit oder Geld zurück. Wholesale Lüne frei. Welch Kurrier, Shenandoah, Iowa. 13 3

Zu verkaufen - Gutes Zuderrohr und Spigenfutter in Vallen. Richard Schumann, Telephon 906083. 10 4

Kohl- und Zwiebelpflanzen zu ver- kaufen, sowie auch einige Stiefmüt- terchen, Phlox, Nelken, weiße und rote, und einige wirklich schöne Pflan- zen für die Feiertage, bei Broke, The Florist, Faust - Straße. 11 3

Sudangras - Samen frei von Johnsongras, \$4.75 hundert Pfund. Hegari, Darso u. Red Top Zuderrohr \$2.95 hundert Pfund. Saatforn \$2.95 Bushel. Fracht be- zahlt in Texas. The Farmers Friend, Wilesboe, Texas. 7 7

Frühe Florida Orangen Frühe süße Florida Orangen \$3 die Kiste, einhaltend 300, große Sor- te. Gute Frucht und Zufriedenheit garantiert, oder Geld zurück. Wir be- zahlen die Erntegeldern. Eine sol- che Kiste Orangen macht ein geschät- ztes Weihnachtsgeschenk. Man sende Betrag mit Bestellung. Keme Farms 11 10 Gainesville, Florida

Baby - Rücken. - Kaufen Sie keine Baby - Rücken, bevor Sie un- seren neuen Katalog erhalten haben. Wir haben beständig für größere Eier und größere Leghorns gezüchtet, seit Alex Johnson in 1923 aus England zurückkehrte mit der größten Send- ung von Englischen Weissen Leg- horns, die je an irgend eine Person in den Vereinigten Staaten gesandt wurde, und sind eben jetzt in der Lage, sie auf den Markt zu bringen. Dieses sind die größten, schwersten und die schwersten Eier legenden Leghorns in der Welt. Ausbrüten jede Woche im Jahr. Wir haben auch die American Utility und Show Leghorns. Haben junge Zuchtstü- bne, welche Ihre Rasse in bezug auf Eierlegen verbessern würden. Diese Hühne stammen von Eiern von un- seren eigenen Hennen und sind von uns großgezogen. Die Schwefern (Hennen und junge Hennen) dieser jungen Hühne sind meine Leghühner. Schreibt um Katalog und Preise. Die älteste, die ursprüngliche John- son Country Ranch in Texas. Wolfe City, Texas. 8 ff.

Kräfte großknochige Paragan- jett Vater, von Preisgewinnern, April Tomis und Bullets 24, resp. 15 Pfund Tomis \$15, Bullets \$10. 15% Reduktion auf Texas. Gravel- denheit garantiert. Mrs. Rufus Hill- man, Cherokee, Texas. 12 3

Zuhaben, sowie auch Nelken- pflanzen zu 15c das Duzend. Reg Plant Gardens. 11 4

Zwiebelpflanzen Crystal Wax und Weiße Bermuda, zu 10c das Hundert, abgeliefert in- gendwo in der Stadt. Robert Lin- nark. 9 ff.

MacDonald Nodberry - Pflanz- gen. Austin Demberries. Dallas Nod- berries. 100 \$1.50, 500 \$5, 1,000 \$9 portofrei. J. B. McDowell, Vin- dale, Texas. 12 9

Obst-, Pecan und mögliches Del- land. 30 Aker, 5 Meilen nördlich von Ardmore, Okla. Alles Caddo Creek Bottom. 18 Aker urbar, Rest kann urbar gemacht werden. \$40 Aker; \$300 bar, Rest \$100 das Jahr. Ach Aker, Breckenridge, Texas. 12 4

Zwiebelpflanzen: Alondite, Mil- lionard, \$3 1,000, 5,000 \$14. Staats- inspektion. J. Sterling, Judonia, Arkansas. 12 7

Veräußern Sie Ihr Heim - Pflanzen Sie unsere immergrünen und blühenden Fierträucher, Schat- ten- und Obstbäume und Rosen, er- probt und gezogen im Südwesten. Schreiben Sie heute um freien Ka- talog. Jno. S. Kerr Kurrier Co., Zherman, Texas. 12 4

Zwargel - wüchsige, zweijährige Palmetto 50 \$1; 100 \$1.50; 1,000 \$10, portofrei. J. P. Germany, Route 2, Fort Worth, Texas. 12 4

Weinstöcke - schöne, schwer be- wurzelt; Garman, Concord, Magdara. Duzend \$1.50, hundert \$10, portofrei. J. P. Germany, Route 2, Fort Worth, Texas. 12 4

Erdberepflanzung, verbesserte Alon- dote; gute, starke, zertifizierte Pflan- zen, 50c für 100, \$3 für 1,000. Wm. Cowens, Box 174, Abin, Texas. 13 3

12 Welch's Concord Weinstöcke, 2jährig \$1. 100 Kupfroof Zwargel \$1. 25 Haharber \$1. 50 Gladiolus \$1. 44 Rosen, 2jährig, \$1; Kamblers, White Dorothy, Ecclesia und Tau- sendjährig. 100 McDonald Nodber- ries \$2. 100 Sedenspflanzen, Bar- bery, Priver oder Spirea \$5. Birn-, Pflaumen- oder Kirschenbäume 30c das Stück, Pfirsichbäume 20c. Gute 4 Fuß hohe Bäume (Transportkosten bezahlt); Zufriedenheit oder Geld zurück. Wholesale Lüne frei. Welch Kurrier, Shenandoah, Iowa. 13 3

Zu verkaufen - Gutes Zuderrohr und Spigenfutter in Vallen. Richard Schumann, Telephon 906083. 10 4

Kohl- und Zwiebelpflanzen zu ver- kaufen, sowie auch einige Stiefmüt- terchen, Phlox, Nelken, weiße und rote, und einige wirklich schöne Pflan- zen für die Feiertage, bei Broke, The Florist, Faust - Straße. 11 3

Baby - Rücken. - Kaufen Sie keine Baby - Rücken, bevor Sie un- seren neuen Katalog erhalten haben. Wir haben beständig für größere Eier und größere Leghorns gezüchtet, seit Alex Johnson in 1923 aus England zurückkehrte mit der größten Send- ung von Englischen Weissen Leg- horns, die je an irgend eine Person in den Vereinigten Staaten gesandt wurde, und sind eben jetzt in der Lage, sie auf den Markt zu bringen. Dieses sind die größten, schwersten und die schwersten Eier legenden Leghorns in der Welt. Ausbrüten jede Woche im Jahr. Wir haben auch die American Utility und Show Leghorns. Haben junge Zuchtstü- bne, welche Ihre Rasse in bezug auf Eierlegen verbessern würden. Diese Hühne stammen von Eiern von un- seren eigenen Hennen und sind von uns großgezogen. Die Schwefern (Hennen und junge Hennen) dieser jungen Hühne sind meine Leghühner. Schreibt um Katalog und Preise. Die älteste, die ursprüngliche John- son Country Ranch in Texas. Wolfe City, Texas. 8 ff.

<

Kurz, aber wichtig.

— Im Bundesrat zu Washington wurde ein Antrag, die Gutheilung des Weltgerichtshofes zu widerrufen, im zuständigen Ausschuss nicht genehmigt.

— Das Ackerbauamt in Washington schätzt die diesjährige Baumwollernte jetzt auf 18,618,000 Ballen. Das Gesamtjahr berichtet, daß bis zum 1. Dezember 14,644,966 von der diesjährigen Ernte geerntet waren.

— Die Zahl der Auswanderer aus Deutschland wird für das erste Halbjahr 1926 als 34,231 angegeben. Von diesen wanderten 16,861 über Bremen, 15,270 über Hamburg und 2,100 über fremde Häfen aus.

— Ontario hat die Prohibition wieder abgeschafft.

— Seit voriger Woche ist der Kongress wieder in Sitzung.

— Die Königin von Bulgarien ist wieder in Bucharest. König Ferdinand ist operiert worden und befindet sich auf der Besserung.

— Das britische Parlament hat mittelalterliche Gesetze, die gegen die Katholiken gerichtet waren, widerrufen.

— Das Repräsentantenhaus in Washington hat am Freitag \$30,000,000 bewilligt für Durchführung des Prohibitionsgesetzes.

— Vizepräsident Dawes und Außenminister Borchgrevink haben den Nobelpreis für 1925 erhalten. Gustav Stresemann, der deutsche Außenminister, und Aristide Briand, der französische Außenminister erhielten den Friedenspreis für 1926. Der Friedenspreis für 1925 war voriges Jahr nicht verteilt worden.

— Die folgenden deutschen Professoren erhielten Nobelpreise: Jakob Franck und Richard Sigmond von der Universität Göttingen, und Gustav Herz von der Universität Halle (Physik und Chemie).

— Deutschland wurde am Freitag Mitglied des Weltgerichts — des permanenten Gerichtshofes für internationale Gerechtigkeit.

— In der belagerten chinesischen Stadt Sianfu sollen viele Menschen

hungers gestorben sein, und die Bevölkerung soll sich zum Teil von Menschenfleisch ernähren, mit dem ein regelrechter Handel getrieben wird.

— Das ägyptische Parlament hat angeordnet, daß in den nächsten drei Jahren nur ein Drittel soviel Land mit Baumwolle bepflanzt werden darf, wie dieses Jahr.

— Theodore Roosevelt jr., Sohn des früheren Präsidenten, befürwortet die Wiedereinführung der Prohibition. Er erklärt die gegenwärtigen Zustände für unerträglich.

— Bei einer Konferenz der Auslandsminister Englands, Frankreichs und Deutschlands ist beschlossen worden, die interalliierte Militärkommission am 31. Januar 1927 aufzulösen und die militärische Kontrolle Deutschlands, die von dieser Kommission in Übereinstimmung mit dem Vertrag von Versailles ausgeübt wird, in die Hände der „League of Nations“ zu legen. Dieses Übereinkommen wird als ein Triumph des deutschen Auswärtigen Ministers Gustav Stresemann bezeichnet.

— Aus Washington wird berichtet, daß keine Aussicht auf Steuerreduktion für 1927 vorhanden ist; alle darauf hinziehenden Anträge im Kongress sind „auf den Tisch gelegt“ worden.

Das Schlafpulver.

Während der endlosen Rede des jungen Rechtsanwalts ist der Oberamtsrichter eingeschlafen. Der Redner macht eine Pause, worauf ein Beisitzender den Richter wachrüttelt.

„Ich will hoffen, daß Sie einen schönen Traum hatten.“ erlaubt sich der verärgerte Rechtsanwalt zu sagen.

„Ich danke, ja.“ gibt der Oberamtsrichter zur Antwort. „mit träumte, Ihre Rede sei zu Ende.“

Viel verlangt.

Chef: „Sie wollen den morgigen Tag frei haben? Warum?“

Buchhalter: „Ich feiere meine vierzigste Hochzeit.“

Chef: „So, und weil Sie verheiratet sind, glauben Sie, daß Sie alle fünfundsiebzig Jahre um einen freien Tag kommen können?“

**AT
STEHLING
BROS.**

**ATTENTION! MEN!
January Reductions
NOW IN EFFECT**

**AT
STEHLING
BROS.**

Right now while Christmas buying is at its peak we offer you highest quality standard Mens Suits, Overcoats, Boys' Suits, Hats, Caps, Shoes, Sweaters, Lumberjacks, Shirts, Underwear, Leather Coats, Corduroy Suits and Breeches, Lace Boots, and Flannel Shirts, at greatly reduced prices, for immediate sale.

EVERY ARTICLE MAKES A PRACTICAL XMAS GIFT

200	FANCY MEN'S SUITS REDUCED	20%	50	MEN'S OVERCOATS REDUCED	20%
200	MEN'S DRESS HATS REDUCED	20%	50	BOYS' SUITS and COATS REDUCED	20%
All	MEN'S SWEATERS REDUCED	20%	All	MEN'S LUMBERJACKS REDUCED	20%
All	MEN'S and BOYS' CAPS REDUCED	20%	All	MEN'S LEATHER COATS REDUCED	20%
All	LACE and RUBBER BOOTS REDUCED	20%	All	MEN'S FLANNEL SHIRTS REDUCED	20%

**ASK FOR REDUCTIONS ON ARTICLES NOT LISTED
ALL REDUCTIONS GENUINE — EVERY ARTICLE GUARANTEED**

To accommodate Christmas shoppers

OUR STORE WILL BE OPEN EVERY NIGHT TILL 8 O'CLOCK, BEGINNING FRIDAY NIGHT

STEHLING BROS.

New Braunfels, Texas

The Christmas Gift Store for Men and Boys

Das Geschenk, so schön wie Weihnachten selbst —

M u s i k

Wir haben den wundervollen
Neuen Edison

Ein Geschenk, das Glück und Freude in Ihr Heim bringt, und die beste Musik der Welt in naturgetreuer Wiedergabe für eine Lebenszeit.

Sprechen Sie vor bei uns und lassen Sie sich auf dem **Viva-Tonal Columbia** etwas vorspielen — es wird Sie überraschen.

Phonographen von \$25.00 aufwärts; Anzahlung so wenig wie \$2.00, dann \$1.00 die Woche. Wir möchten Musik in jedem Heim haben.

**Martin Handcraft
Band Instrumente** —
handgemacht
Banjos
Banjo Ukeleles,
\$3.00 aufwärts
Ukeleles,
\$2.00 aufwärts

Records für den
„Edison“
Records für Nadel-
maschinen
Neueste Jazz-Musik —
Deutsche Polkas —
Walzer — Allmodi-
sche Siedelmusik — ein
reichhaltiger Vorrat

Ludwig Trommeln
Overton feine
Klaviere
Bänke
Ein vollständiger
Vorrat von „Edison“
und Nadelmaschinen-
Records

Attachments für Nadelmaschi-
nen zum Spielen von
Edison Records.

Attachments für den „Edison“, um
Nadelmaschinen-Records zu
spielen von \$3.50 aufwärts.

Wir reparieren alle Sorten Phonographen, und haben einen vollständigen Vorrat von Federn dafür an Hand.

Sippel Phonograph Co.

Abends offen

Feuer - Verkauf

**Freitag
und
Samstag**

**H. BREVARD
COMPANY'S
SALVAGE**

San Marcos, Texas

\$75,000.00-Warenvorrat

Dieses schließt neue Waren ein, die sich zur Zeit des Feuers unterwegs befanden und die alle zu Räumungspreisen offeriert werden.